Ubonnements

werden von den Polanstalten, den Briefträgern und unseren Rebenstellen im Kreise oder direkt beim Berlage angenommen. Bezugspreis monatlich 1,60 Reichsmark jugugl. Beftellgeld. Das Celtower Rreisblatt ericeint täglich,

mit Ausnahme der Sonn- und Beiertag

Berlag und Schriftleitung: Berlin 28 35, Lutowftrafe 87.



Unzeigen

werden im Berlage: Berlin W 35, Lufowftrafe 87, von unferen Nebenstellen im Rreise und allen Unzeigen-Expeditionen angenommen. Die 6gespaltene Millimeterzeile oder deren Naum kostet 10 Pfennig, die 3gespaltene Millimeterzeile im Neklameteil des Blattes 0,35 Reichsmark.

Abonnenten erhalten auf Familienanzeigen 10 Prozent Nabatt.

Teltower Areisblat

Sernipred-Unichluß: Sammel-Nr. B 2 Lügow 0671. Täglich erscheinende Zeitung.

Berlin 1519 51.

Ar. 73.

Berlin, Dienstag, den 27. März 1934.

79. Jahra.

Umtliches.

Beitere amtliche Befanntmachungen find im Inseratenteil biefer Nummer veröffentlicht.

Mütter= und Tubertulofe-Bergtungen in der Beit vom ·1. April bis 30. Juni 1934.

Mütterberatungen finden statt in:

Mitter und Zubetuloje-Bergtungen in der Zeit vom

1. Amitterdungen sinden statt in:

A. Mütterdungen sinden statt in:

Mittenwalde: Mittwochs
am 11. und 25. April, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni
von 14 bis 15. Uhr. Der Raum wird örslich besaunt
gegeben.

Lestow: Freitags
am 6. und 20. Upril, 4. und 18. Mai, 8. und 22. Juni
von 14 bis 15. Uhr in Jugendheim Woosself-bitler-Gtr. 17.

Leu pi i: Montags
am 6. und 20. Upril, 4. und 18. Mai, 8. und 22. Juni
von 14 bis 15. Uhr in Jugendheim Woosself-bitler-Gtr. 17.

Leu pi i: Montags
am 6. und 20. Upril, 4. und 18. Mai, 1., 15. und 29. Juni
von 16 bis 17. Uhr in Undan der Stadtschule.

3 of sen: Mittwochs
am 14. und 25. Upril, 9. und 23. Mai, 6. und 20. Juni
von 16 bis 16. Uhr im Nebenraum der Aufnhalle.

Eich wa 16 e: Dienstags
am 17. Upril, 15. und 29. Mai, 12. und 26. Juni von
14 bis 15. Uhr in des Gemeindeschule.

Gemeindeschule.

Solver von Juni 14. Mai, 11. Juni von 15 bis 16. Uhr in der
Gemeindeschule.

Solver von 2. Upril, 4. Mai, 11. Juni von 14 bis 15. Uhr in
der Gemeindeschule.

Reie in mach no w: Montags
am 9. April, 14. Mai, 11. Juni von 15 bis 16. Uhr im
evongeslischen Gemeindebaus.

Roll of sow 1 fer Phau 1 fen: Dienstags
am 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni
von 15 bis 16. Uhr in der Gemeindeschule.

Mab 10. w: Dienstags
am 10. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni
von 15 bis 16. Uhr in der Gemeindeschule.

Rein in der von 13½ bis 14½ Uhr in der Gemeindeschule.

Mab 10. und 24. April, 8. Wai, 7. und 21. Juni und
Mittwoch
am 9. Mai von 13½ bis 14½ Uhr in der Gemeindeschule.

Gemeindeschule.

Rein da 25. Upril, 24. Mai, 7. und 21. Juni von
14 bis 15. Uhr in Gemeindeschule.

Mah 18. Upril, 2., 16. und 30. Mai, 13. und
27. Juni von 14 bis 15 Uhr in der Gehule am Höchenwald.

Ghal 3en dorf: Mittwochs
am 12. und 26. April, 24. Mai, 7. und 21. Juni von
14 bis 15 Uhr bei Gern Dr. Bolad.

Stab no und 14½ bis 14½ Uhr in der Gehule.

Saun von 14½ bis 15 Uhr in der Gehule am Höchenwald.

Se und von 14½ bis 15 Uhr in der Gehule Aun Holad.

and I. und I. uptil, 3., 11. und I. Wal, 14. und
28. Juni von 14½ bis 15½ Uhr in ber neuen Godule.

B. Tuberfulofeberatungen sinden statt in:
Königs wusterhalde und Teupis mit Umgegend an jedem
Domnerstag mit Ausnahme vom 10. Was d. 3. von 16
bis 17 Uhr im Khenbach-Kreistrantenhaus (Altes Haus)
mitten walde: Mittwods
am 11. und 25. April, 9. und 23. Wai, 6. und 20. Juni
von 11 bis 12 Uhr im Baul-Gerhardt-Kreistrantenhaus.

30 flen: Mittwods
am 11. und 25. April, 9. und 23. Wai, 6. und 20. Juni
von 11 bis 12 Uhr im Kreistrantenhaus.

30 flen: Mittwods
am 11. und 25. April, 9. und 23. Wai, 6. und 20. Juni
von 11 bis 12 Uhr im Kreistrantenhaus.

30 flen: Mittwods
am 11. und 25. April, 9. und 23. Wai, 6. und 20. Juni
gegend und Trebbin mit Umgegend an jedem Donnerstag
mit Ausnahme vom 10. Wai d. 3. von 14 bis 16 Uhr
bei Hern Dr. Dolainsti in Berlin-Vidsterfelde, Karlftr. 9.
Die Ortsbehörben weben erfuckt, in geeignet ersteinenber
Weise alle. Bevölserungstreise auf biese gemeinnühigen Beratungen aufmerstam zu machen und barauf hinzumtret, das
lie gut besucht weben. Kür die Beretisellung geeigneter
Käume, ihre lachgemäße Ausstatunge, webesing, Beleuchlung
und Keinigung bitten wir die Ortsbehörben zu jorgen.

Berlin, den 23. Wai 1934.

Berlin, den 23. Mai 1934. Rreisaussching des Kreijes Teltow. I. B.: Schröber. VIII 2 112/34

Musbildungsleitgang für Desinfeltoren.

Das Inflitut für Infeltionstrantseiten "Nobert Kody" hälf in der Zeit von Montag, den 9. April, dis Dienstag, den 24. April 1934, einen Ausbildungsleitgang für Desinfeltoren ab. Etwage Teilnehmer haben sig ann April, dormittags 10 April, den mehannten Institut, Berlin N. 65, göhrer Strahe 2, gegenüber dem Rudolf-Birdsow-Krantendans — am Bahnhof Hultistrahe —, zu melden.

Die in Aussicht genommenen Teilnehmer sind mir von den Ortspoliselbehörden unter Einlendung eines amtsäyslichen Besähigungs- und poliselicher Kübrungszeugnüsse des Jun 31. b. Wis. betimmt namhaft zu machen.

Die Kursgebühr, die bei der Ansachne zu entrichter ist, beträgt 25, — RM.; für den Leitfaden für Desinfeltoren

Handelsfrieden mit Finnland

Sálubprototoll über deutsch-ruffische Wirlschaftsverbandlungen unterzeichnet.

Antlich wird mitgeteilt: Die zwischen der Reichsregierung und der Kegierung der Sozialistischen
Sowiet-Nepubliten in den letzen Wochen gesührten Virfchaftsverhand und ungen haben zu
einem Schlußprotofoll gesührt, das im Auswärtigen Amt
von den Vertretern der Keichstegierung und der Vollen
ber UdsS. und der Honden unterzeichnet
worden ist. Das Schlußprotofoll enthält Kegelungen sirb das Jahr 1934; insbesondere sind Vereinbarungen über
den Verlehr mit der Keichsbant und über die bedisentechtlichen Fragen getroffen worden.

Kommunistische Wühlarbeit in USA.

Note Streitge fahr vor läufig abgewendet. Wafhington. In den Vereinigten Staa-ten von Nordamerita find feit Wochen tom mu-uistische Asitatoren an der Arbeit, um Uneusse in

treten 4,50 RM. hinzu, so daß insgesamt 29,50 RM. für jeden Teilnehmer zu entrigten wären.

Berlin, ben 23. März 1934. Landrat des Kreifes Teltow. J. B.: Schröber.

Shiekplak Rummersborf.

Schiefplag Rummersoor.
Schafflichen.
Am 27, 28. und 29. März 1934, Schiehbalm Oft bis
10 200, Weft bis 7500; Beginn 7 Uhr. Oauer 19 Sturden.
Berlin, den 27. März 1934.
Landrat des Kreifes Telfow. Koennede.

Berfonaldronit.

Der Lehrer Friß Schendell in Aleinschulzenbort ist von dem Herrik Regierungspräsdenten in das Ant des Ants-vorsteher-Stellvertreters des Bezirks Renendorf der Tredbin eingewiesen worden.

Der Regierungsbaumeister a. D. Anton Pelzer, Nowawes (Bergstiden), Katsweg 1, ist zum Kreisfaxator bestellt worden.

bie Bevölternüng und Wirtschaft hineingutragen. Die amerikanischen Blätter berichten von Marschbesehlen der Kommunisten, in denen die Ergreifung der Macht als Endziel bezeichnet wird.
Die größte Gezeichnet wird.
Die größte Gezeich, ein Streik in der amertkanischen Ausbetten Koosevelt in lehter Stunde vorläufig verdiedenten Koosevelt in lehter Stunde vorläufig verdiedet worden. Die amerikanischen Gewertschaftler hatten von den Unternehmern ihre Anerkennung als Berteter der Arbeiterichgit verlangt. Präsiehent Koosevelt hat eine Zwischsgericht einesten wird, das über die Keglerung ein Schiedsgericht einesten wird, das über die Krage des Koolitionsrechtes der Antomobilarbeiter zu entscheben hat. Die Streisgefahr war anherordentlich groß, da sich wahrscheinlich die Eisenbahner, die Arbeiter in der

mahrischeinlich die Gisenbahner, die Arbeiter in der Bau-, Holz-, Glas-, Tegiti- und Stahstindustrie dem Streit angeschlossen

Bale, Has, Erstle ind Stahlinduster den Streit auglessissischen
Streit auglessissischen Bakten, wenn die Autoindustrie vorangegangen wäre. Das gesamte nationale Wiederaussanwert, das mit einem Kiesenanstwart der Wiederaussanwert, das mit einem Kiesenanstwart der Vorden.

Ein New Yorter Blatt legt Dotumente vor, aus denen hervorgest, daß die Kommunissen im Mai dieses Jahres Marschefeste un ihre Organisationen für einen umfassenden Arvongandaseldzug in den Bereinigten Staaten ausgeben würden.

Das Kampfziel sei Beschlen geben würden. Das Kampfziel sei Beschlen geben würden.

Das Kampfziel seinen und die Ergreisung der Macht. Die Marzschefessessischen und die Ergreisung der Macht. Die Marzschefessessische das Vosksansten von einem Attentaberinch auf der Krästenen von is das Weiße Sausseingebrungen, um eine Bitsschift zu überreichen. Erwurde vom Fran Roosevest entdeck, die ihn berntigte, ihn aber dem Verlassen vor der Verlassen vor den Verlasse, ihn aber beim Verlassen konspektet entdeck, die ihn berntigte, ihn aber dem Verlassen vor der Verlassen vor den Verlassen, die

Großer Wahlsieg Mussolinis.

Faft 100 Brozent ber Stimmen für bie Regierungslifte.

Fa fi 100 Prozent ber Stimmen für die Megierungslifte.
Das Gesamtergebnis der Wahlen zur italienischen Mogeordneienkammer, die am Sonntag unter großer Wahlbeiteiligung statigesunden haben, siegt nunmehr vor. Die Jahl der Vollegen die der hierer 10 43 356, die Angelbereiligung seitgenen Stimmen besäuft sich auf 10 041 997. Wahlbeiteiligung 96,25 Prozent. Sievon stamten auf Fa 10 025 513 sie die Negierungssiste, auf Nein 15 265, ungsittig waren 1219 Stimmen.
Die Wahlbeiteiligung neckammer haben sich also zu einem nahezu ein mütigen Wesen nahen sich also zu einem nahezu ein mütigen Besentnis für das fa schistische Regimme bestwart von die Arbeitessische Strozent und hat in einzelnen Städten, wie zum Beispiel Valen sich die Prinzen von Sadoyen und in Genua der Erzherzog an die Wahlenne begeben. Die Wahlten sich die Prinzen von Sadoyen und in Genua der Erzherzog an die Wahlenne begeben. Die Wahlten sich die Prinzen von Sadoyen und in Genua der Erzherzog an die Wahlenne begeben. Die Wahlten sich die Arien sich in die nig sich sie Prinzen von Sadoyen und in Genua der Erzherzog an die Wahlen und die nig eschlicken sich von der in Uniform zu den Wahlen sich und zu er wie der in Uniform von der Wahlen sich die Kanten der von kom erzichienen. Es ist ausgestalten das dies mal besinder die Verlagen der der von kom der die keren die Kanten der Kanten der den der die Gestück der die kanten der der die der die die die der der die die die der der die die die enderen Wanten. Um Wohn die den der kahlaussfall Fact er gingen wurden.

Der englisch-französische Meinungsaustausch.

Unfinnige Behauptungen ber Parifer Breffe.

Unsimmige Behauptungen der Pariser Presse.

Zwischen Paris und Lond don ist der Weinungsaustausschaft über die Vorüstungskrage in vollem Sange.
Das Ziel der englischen Negierung ist, Frankreich dazu zu veranlassen, daß es Farde betenut. And englischen Blättermetdungen ist die englischen Segierung nicht gewillt, sich zu automatischen Sanktionen zu verpflichten. Allesen verlangt eines nerfangt der Auftigerdem berlangt England volle Eleichseit ber Missung.
Um Montag sanden die ersten Verhandlungen des Worsstausgleiches des englischen Kadinetts sant.
In der französischer Vertschaft unsehen die Verhandlungen der Vertschaft, do das sich Vertschaft und Vertschaft und Vertschaft und Vertschaft von einem Mottereitungen beichätige. Die Erregung in Fronkreich ist sowie gestiegen, daß das Gerückt von einem Militärputsch in

Frantreich berbreitet werden konnte. Ja, man stellt sogar die un sin nige Behauptung auf, bei der Saarabstimmung würden 600 000 Stimmen sür Deutschland 600 000 stimmen sie Laufchland, 60 000 sür den Besterbund und 6000 sür Krantreich abegeben werden. Damit hobe Frantreich den Anspruch auf zehn Quadraffilometer. Mit dem Gelände des Köllerdundes könnte man dann einen neuen Staat schaffen. Das au Ventschland fallende Gebiet könne serner gegen Amerum außgetausschlaft werden. Das ist eine au Rachmstinn grenzende Rechung; denn ersten s wird das Abestimmungsergebnis sür Deutschland viel günstiger sein und zweiten s sieh der Bersailler Bertrag eine derartige Wöglichseit gar nicht vor.

Berlängerte Militärdienstzeit als Mittel gegen die Arbeitstosgreit in Frankreich. Der französische Kriegsminissen dat verfügt, daß Kefruten, die furz der siere Katlassung stehen, berechtigt sind, sich für weitere sechs Monate zu verpflichten, die sie in derselben Eigenschaft und in der gleichen Truppensormation abdienen können. Außerdem ist die Agli der zugelassenen kenverpflichtungen sirt 18 Monate wesenlich erhöht worden, so daß auch biesenigen jungen Leute, die ihrer Dienstpflicht innerhalb der lesten sind zu den gegen haben, Gelegenheit finden, durch eine achzehnmonatige ernente Mistradienszeit wenigstens vorsäusig der Arbeitssossett zu entgehen.

* Rundgebung der N.S.-Hago. Im Sime des Arbeitsbeschaftungsprogramms veranstaltete die N.S.-Hago-Ortsgruppe Stechnsdorf am 23. März einen großen Kadelsug zur Kropngamda für Handel, Kantduck und Gewerbeitster und Kantduck und Kantduck und Gewerbeitster und Gemeichen der Verlagen, der Verlagend, Aughartes Bundes dertigen Wächsel, der Verlagend, Langigartes Bundes dertigter Wächsel, der ich gegen mit über 100 Kadeln, geführt von der Weistlandschlege mit über 100 Kadeln, geführt von der Missische Weist in Bewegung und führte durch die Bergliche wieder in den allen Ortstell zurück. Der Igs weise eine Beteiligung von etwa 800 die Ingliche Verlagen und führte der Sig wiese eine Beteiligung von etwa 800 die 200 Mann auf. Vor dem Lotal des Hg. Mackerne lösse jud der Inglich und der Sieffichener begaden sich in dem Saal, wo der O.A. B. B. Wagner den beteiligten Konnationen leinen Dant für die rege Beteiligung ausprach. diexungen inglich der Folgreich zu gestalten. Wit einem kurzen Küddlich auf die dergangene Zeit, der Hoffmung Alasdrad, daß jeder das Seinige dazu beiträgt, um die große Arbeitssellighaft erfolgreich zu gestalten. Wit einem breisagen Siegel auf unseren großen Führer und dem Hoffwelsellel. Liederschlied und Umgebung.

und der Provinz Aus dem Kreise

Deutsche Boltsgenoffen, haltet das Bild unferer Beimat rein!

Der "Reichsbund Vollstum und Seimat" und bie NS-Gemeinschaft "Kraft burch Freude" ver-öffentlichen zum Frühlingsbeginn folgenden Aufruf

bie WS.Gemeinichaft "Kraft durch Freude" ver
össentlichen zum Frühlingsbeginn folgenden
Aufrus!

"Deutsche Boltsgenossen! Wochen um Frühlingsansang sind rechte Zeiten der Bereitschaft. Wie die Katur in der heimatlichen Landschaft sich mit frischem Grünich zu der Verlich ider all in anst und dos große Neinemachen, damit der Frühling und gerüset sinde.

Die nationasspalisstische Bewegung hat und unsere enge Kerdundenseit mit den Kräften unseres Bolts-tuns, mit dem heimatlichen Boden wieder dewucht wer-den lassen, den Menschen, die Natur an. Wir sehen bei Erde vieder als ein lebendiges Cauzes, als unser ge-meinsamse Sut. Und wenn der Führer in diesen Wochen die Urlaußzige der WS.Gemeinschaft, Kraft durch Freude" hinaussendet ins Land, dann ist dies mur ein Ausdruck dafür, daß der nationassassischen ge-gerundat, "Gemeinnutz gest vor Eigennutz" auch in der Vollkimms und dafür, daß der nationalsysialistische Erundat, "Gemeinnutz gest vor Eigenuntst" auch in der Vollkinms und heimatarbeit verwirflicht werden soll. Wir Nationalsysässischen der sieden daßer des ernöste Wensch einkarteit, und daß es daßer unseren vorzelte Wensch eintartet, und daß es daßer unseren ernöste Winsabe, den berichten Bosse daßer unseren ernöste Winsabe, den berichten Bosse daßer unseren ernöste Winsabe, dandschaft nicht von Boben ent-burzgelte Neusen Bartsinnen und vossen der daße die Berte der Vollkernenerung auskehnen. Der "Keichsbund Bossenn und nosen gewaltigen Berte der Vollkernenerung auskehnen. Der "Keichsbund Bossenn und nach, me eine Kaupptvoche gegen die Verschenne land bein den be der der Vollkernenerung auskehnen. Der Kreichsbund Bossenn und nach, me eine Kaupptvoche gegen die Verschennerung der benschetet für die Keinat

Kampfwoche gegen die Verschaubelung der deutschen Kampfwoche gegen die Verschaubelung der beutschen der deutschung deutschung der deutschung deutschung der deutschung deutschung der deut

Der Leiter des "Meichsbundes Boltstum und heimat" und Amisleiter des Amtes Boltstum und heimat in der NS.-Gemeinschaft "Araft durch Freude".

Merner Saverbed.

Ber fchwarz arbeiten läßt, wird beftraft!

Wer ichwarz arbeiten last, wird verfirat!
Der preußische Minister des Innern hat auf Erund des Polizeiverwaftungsgesetes mit Wirkung für das gauze Land Preußen solgende Polizeiverordnung zur Berämpinung der Schwarzarbeit erlassen:
Wer Versonen, von denen er weiß oder wissen muß, daß sie Erwerdstigtigt, wird mit Eeld strafe dis zu 150 Wart, in besonders schweren Vällen mit Hald vie der Vieren verschen der Verschen der

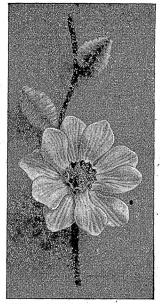
Unferbringung von Kriegsbeschädigten

Die Arbeitsänter haber es als eine ihrer vorrehmiter Aufgaben angeleben, allen Unterbringungsmöglichteiten für Kriegsbeigädigte jorgiam nachzugeben und bet den Arbeits gebern nachbrüdlich auf die Emilellung von Kriegsbeigädigfen hingumirten. Im Auge dieser Bestrebungen ist zwische die Kriegsbeische der Meckerbeitschaft mit dem Kräli-benten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeits-

losuversicherung eine Bereinbarung getroffen worden, die ein enges Julannmenarbeiten zwischen Arbeitsämtern und den Dienkliessen Wes-Kriegsopferwesorgung sicherfellt. In gemeinjamer Arbeit foll eine einheitliche Berbeattion im Nahmen der Frühlicherschlacht gegen die Arbeitslosigieit vurgeführt werden. Kein Weg soll unbeichtier bleiben, um Kriegsbeichäbigten im Rahmen des Möglichen Arbeit und Buch zu gegeben. Damit wird eine Demkespilicht gegenüber dem Mahmen erfüllt, die in ihmeren Jahren des Welftrieges Leben und Blut für ihr Valerland eitzeseich haben.

Unguläffige Lieber.

Augulaijage Lieder.
In uniferer Ausgabe vom 19. März haben wir über eine Neihe vom Liedern berichtet, welche als nationaler Kitlich für unzulalise erflärt worden find. Diese Lieder, derrutter das mit dem Littel "Ses. die sichwarze Garde", sind alle in einem Leipziger Verlage erschienen. Das Lied mit dem Littel "Des Kührers sich warze Garde" von Wilhelm Sahm, Berlag für deutsche Auflik, Berlin, welches dem Seschenfang "Se. die sich warze Garde" von Wilhelm Sahm, Berlag für deutsche Mulik, Berlin, welches dem Seschuppenführer und Bollzeigeneral Staatsrat Dalueg e gewiddnet, im Areise Ielfuw entstanden und hier von der Seszert gelungen worden ist, wird durch das angeführte Berdor nicht berührt.



11½ Millionen Frühlingsblumen rufen Dich auf, in die Kampfront der RS. Bolkswohlfahrt einzutreien. 11½ Mil-lionen Nazilien werden in den Tagen von dem Olierhei in ganz Deutschand verkanft werden. Selft alle mit, das Wert der VSB. vollenden. Isder deutsche VSN kragen. am Ofterlonntag die Frühlingsblume der VSN kragen.

Diterwüniche ber Bertehrsmacht.

Die Berlehrswacht Berlehrswacht.
Die Berlehrswacht Berlin-Brandenburg e. B. erinnert baran, daß der verimebrlin Kusslugsverlehr der Olterseiertage leiber in jedem Iahr auch eine enhöhte Unfallziffer bringt. Die Berlehrswacht Berlin-Brandenburg e. B. möchte darum ihre Olferwinnighe allen Straßenbennhem eindringlich ans Hers legem.

Derz legen. ...
Kulspänger, Wanberer, Berlehrsregeln beachten. Auf den Landltraßen schaft vechts gehen. Bei Dunkelheit Marschifterum nicht versessen. Madiahrer nicht webenehmnden, sondern hirtereinander schren. Beim Alweichen rechteitig Seichen geden. Beleinkung, Bremsen und Rücktrahler müssen in Ordnung sein.

Teltow und Umgebung.

Celtow und Umgedung.

* Stahusdorf. Die K.S. Sagio - Ortsgruppe
Stahusdorf. Die K.S. Sagio - Ortsgruppe
Stahusdorf hielt am 24. März ihre Wonatsverlanmulung,
verbunden mit einem "Deutligen Aberd", im Gokol von
K. Beftebt, an der Wiachtower Schleuse, ab. Nach Begrüßungsworten des O.A.L. Hg. Magner iprach Kreisbetriedsleitet sür Handwerf Kg. Banle über die Jiele der
Keichtsgeieung. Er beionte, dah es Pflicht eines seden Volksgenössen dan desten Können mitzubessen. Unschliebend trug
Kg. Mähring eine Kezitation "Der Kuntlichnieb" von, die
edenso von der Berlammlung mit großem Beifall aufgenommen wurde. Dam begam der gemitliche Teil Bullist und Tanz, der noch durch den Komitte Guite Kontille Leil ber
Wustflund Tanz, der noch durch den Komitte Guite Bachard
verschöhnt wurde.

Trebbin und Umgebung.

* Trebbin. N.S.-Wolfswohlfahrt. In Trebbu, lind dis jeht 105 Perionen der MS-Bolfswohlfahrt als Mitglied beigetreten. Noch fehlen viele. Darum hinen ir, die NS-Wolfswohlfahrt! Es jei nodmals darauf hingewielen, daß vom 1. April ab die Winterhilfe, nationale Spende und Eintopfgerühfende wegfallen und durch die Mitgliedheft bei der NS-Bolfswohlfahrt abgelölt werden.

bei der NS.-Boltswohlfahrt abgelöst werben.

* Straße mus titands arbeiten. Die Neupflastenungsarbeiten in der Ludenwalder Straße die Muskathaus sind beweide. Für den Durchgangsverfehr ist damit
eine bedeutende Berbeiserung der Straßenvertesprechtlindigeichaffen worden, die aber auch dem Schub der ansiegender haben der Schuberten Durchgangsverfehr ist damit
eine bedeutende Berbeiserung der Straßenvertesprechtlindigeichafter in worden, die aber auch dem Schub der ansiegenden Haben der Schuberten Durch der Schuberten der Schuberten

Zossen und Umgebung

*30sen und Umgebung

*30sen. A. S. - Rulturg em einde. Wegen technischer Schwierigteiten nuß das für Kartreikag angeleste Valliouspiel ausfallen. Alls Erfald dafür koll pöter ein Laienspiel mit Bollsliedingen und Vollstanz stattfinden.

*Bost al is des S. Als Radfolger des in den Russeland getreenen Bostdirektors Winter in Positueiter Sandt, der dieser in Mehauten Ostreußen, das war, als Oderposteneiter an das hielge Bostant verlett. Der über 20 Jahre sier tätig geweine Oderpostinischer Geiert ist, um 1. April 1934 an das Bostanut Presiden verleit.

— Die frühere Diengung des Umtseleiters dient im Jutunft zur Unterdirtungung der umfangtreichen Upparatur für den Gelbstandslußebetrieb.

Dienifwohnung bes Umtsleiters dient in Jukunft zur Unterberringung der umfangreichen Apparachter für den Selditanschlubbetrieb.

* Haus- und Grund dessterere in. Ueder die
Tagung des Brovinzialverbandes im Lehrervereinshaus Berlin
berichtelte Bg. Emmler. Sodann hielt der Kreisichalungsleiter
Hg. Miller-Kenhanig einen Bortrag über die practischen Ungguben des Artimalogialismus gegeniber dem KausbelgtKennisse im Geiste wahrer Boltsgemeinschaft undedingt verluch werden, alle Gegensäße zwischen Bermieter und Mietersu überdrächen. Biggermeister Sange appelierter an die Witglieder zur eifrigen Mitarbeit an der Aussichmiehung der Skadionn Stadtraf Noch in temperamentvoller Besten gestellt
wurden. Bg. Lehmann erläuferte der Inhalt des neuen
Einstellten der Korsischen B. Andenschaft des meuen
Einstellten gestellt der Korsischen der Korsischen
Bg. Lehmann erläuferte der Inhalt des neuen
Einstellten der Sorischen der Kreine Kenerwehr Sperenberg alanniert. Am dem Abnübergang in der Rühe des
Sperenberger Rahringes wurde ein ichwerer Ungslässell angerommen. Ungehörige der SS. hatten isch den Ganitätsildung als "Gewerverungsläte" zur Berstigung gefiellt. Im
But waren Sperenbeger umb die Freiur Kenerwehr Sperenberg alanniert. Am dem Abnübergang in der Rühe des
Sperenberger Rahringes wurde ein ichwerer Ungslässell angerommen. Ungehörige der SS. hatten isch den Ganitätsildung als "Gewerverungsläte" zur Berstigung gefiellt. Im
But waren Sperenbeger umb 30giene Ganitäter umb Sanitätetrinnen zur Sielle. Die "Berumgslästen" wurden zur

Kollwichige über Sch. hatten isch den Ganitätetrinnen zur Sielle. Die "Berumgslästen" wurden zur

Kollwichige über Sch. hatten isch den Genitäter und

Kontwerter Bereite gereite genitäter und Sanitäte
trinnen zur Sielle. Die "Bereinberglässe" gebrackt, wo thier

Kollwichige über Sch. der den eine Bestellten gebaltenen Beschadelt

Kollwichten der vom Bereitwehrelten gehaltenen Besigkadelt

Kollwichten der vom Beschenbergehrter

Kollwichten der den keinstellen und den

*Ann Palmforntag fand die Girlegenung von 82 Konfirmanden der Bandie Sperenberg statt. And eine stattlige Angast goldener Konfirmanden, die von 50 Jahren vor dem gleichen Altar den Segen empfingen, hatten sich zu dem Ehrentage eingefunden.

at dem Chrentage eingefunden.

Andhow. R. S. Bo I kudder eingefunden.

*Mahlow. R. S. Bo I kudder und Schlerbinen werden ihrenzeichnen die späleie Tätigteit der RSB, in der Karwoche: Kinder helsen die fleien Tätigteit der NSB, in der Karwoche: Kinder helfen Kindern! Schüler und Schlerbinen werden in den nächten anvochen, um für die Bedürftiglien ihrer fleiten Kameraden und die Aremiten unserer Volksgenossen sicherkaltern, anvochen, dur für die Bedürftiglien ihrer fleiten Kameraden und die Aremiten unsere Volksgenossen lieberkauf kameraden und die Kerniten unter volksächen Kinderaufen vordingsstäden ihre des gespendere Et einen Quittungsbon erhölt. — Bom Weithelberlätigen in jedes Haus getragen und dabei wird unt eine Spende für der Weithelberlätigen in jedes Haus getragen und dabei wird wie die Benede für die NS. Volkswohligheit und ihr mun beginnendes Hillswerf "Wutter und Kind" gedecken. Keiner wird die ihr ihr M. Kudder und kinder gedecken. Keiner wird die ihr ihr die Kinder geschaften hat, Not lindert, Haufing und neues Soffen verförpert.

* Volksleiberlätigede. Die Einsegnung in Blankenfelde

förpett.

* Blankenfelde. Die Einsegnung in Blankenfelde und in Rangsborf vollzog an den letzen beiden Somntagen in feierlicher Weise im geschwäden Gotteshaus der kommtstatige Parter Anton, welcher die 40 Konfirmanden, auch dem Eintritt des Kharrers Jinkernagel in den Nuhstand, das letze halbighr vorbereitet hatte. Das Abendmahl vereinigte über 100 Gemeindeglieder am Allar. In Blankenfelde sind amschließend die Trauung eines SU-Mannes statt.

Mittenwalde und Umgebung.
* Großbesten. Der Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag beginnt abends 7 Uhr.

Köniaswusterhausen, und Umgebung.

*Wilden. RS. Sago und Dischtige Und Dischtig.

*Wilden. RS. Sago und Dischtigfichaft verfammelten ich am Abend des Beginns der Arbeitssschächt verfammelten ich am Abend des Z.1. Wärz die Mitglieder mit ihrem Berional im Lofal "Grüner Bamm". Der Ortsgruppen-Amtsleiter Ahmann wies in leiner Anproche auf die Bedeutung des Tages hin und forderte alle Wolfsgenolfen auften auf Sache an leeben und tafträstig mitzuarbeiten. Anschliebend wurde die Veleringung der Feier mit der Neder Filteren der Verganitations-nachtichen durch den Amtsleiter lyrach der Propaganidamant

Pg. Ebert als Bertreter des Sandwerks. Er wies auf die Bedeutung des Sandwerks im neuen Reich sin und verlas Kasidnitte der Rede des Reichshandwerkührers Pg. Sandwird von der Kundgebung des Weichstuller-Jandwerks in Berlin. Mit einem dreifagien Sieg-Seil auf den Kübrer und den Reichsprässenten wurde die Kundgebung gescholen.

* N E. Sago und G So ... Werde worde. Mie überall, eröffneten die Wildower Sandels und Gewerbeiteinen die Fühlighers-Werbenderition am Kritag abend mit einem Unmarled durch den Ort. Um Rachgaus verfaummelten sich die Wildsieder mit sprem Personal in Berufsbesteidung. Unter Vorantrit einer Kapelle ging es im Kadeligheit durch die Kolonie Wildsieder mit sprem Personal in Berufsbesteidung. Unter Vorantrit einer Kapelle ging es im Kadeligheit durch die Kolonie Wildsalt und Hohert werden auf die Orsane. Ortsgruppen-Musietier Ahmann würde auf nieze Anipvache Sim und Bedeutung der Veranllaftung und ichlob mit "Siegsbeit" auf den Külver. Gemeinfam wurde den Soorie-Weilesleides gelungen. Eine kleine Geier dei Bg. Kietebusch die Laufenmer in Fröhlighe Einmung einige Stunden bei Cinnodigen: Der Werdungszug dat große Beachtung der den Einwohlern gekunden.

Einwojnern gefunden.

* 3euthen. Lichtbildervortrag. Die Trupps 3euthen I hund II des Shurn 32/208 nadmen am 23. Mära an einem Lichtbildervortnage teil, zu dem auch die SI, der SIM. nach die Mikalieder der Ontsgruppe 3euthen der NSIM. and die Mikalieder der Ontsgruppe 3euthen der NSIM. and die Mikalieder der Ontsgruppe 3euthen der NSIM. and die Mikalieder der Angeleinen der Thena "Udolf ist die einem padenden und begeißtenden Einbild in der Kampf nich der Mikalieder Beitrer Ande einmal flieg die Erinterung auf an den Ichweren und doch je erfolgreichen Kannef, in dem anger Filder und der Filderschen der DIM. die Kannernden besonders die Silder, die Ernifferieheit laden die Kannernden besonders die Bilder, die Ernifferieheit laden die Kannernden Begonders Beställ damite für die gelungene Beransfaltung.

* Brig. Reinse Erbhöfe. In die im Anerbengerichlsbezirt Naufölln geführte Schöferosse sind aus der Ortsteilen Britz, Kentölln und Treptow feine Höfe ausgenommen worden. Isder in den vordeseighreten Ortsteilen wohnerbe Eigenführe der leinen Hof deitet kan binnen zwei Wochen nach beendigten Aushang beim Kentöllner Anerbengericht Einipruch bargegen erhebeit, daß lein Hof in das gerichtliche Berzeichus micht aufgenommen wurde.

unich aufgerenmener wurde.

* Lichtenrade. Die K.-Bollswohlfahrt, Ortsgruppe Lichtenrade. Die K.-Bollswohlfahrt, Ortsgruppe Lichtenrade. die einen großen Erfolg zu verzeichnen. Immerfald 14 Lager hat lie eine Innahme von 97 auf 500 Mitglieder erreicht, wie der Ortsgruppenführer Bg. Braun in einer General-Witgliedererich mutung im Nehaurant W. Schüt mitteilte. Die Kintolpenbenfammlung ergad 3000 Khumb. Bertidseine für 13 000 Mart gelangten zur Musgade. 5000 Jenkner Kartoffeln und 9000 Jenkner kahlen wurden verteilt. Die Summe der Sonderhenden belief sich auf rund 1000 Mart. Un Leder zur Schülbelohlung Wägige, Besteidungskilden ulw. ging souel ein, daß 700 Kamilien mit rund 2000 Angehrensen und 246 Einzelepersonen bedacht werden konnten. Im Wittelnunt des Weeden kahlende im Bortrag des Kg. Briefe vom Gan Großerfin der NSB über das Thema: "Die WSB, bisher und in Jutunft. Win Leder kapelle der Betriebszelle Firma Schot & Co., Marienfelde, unter Leitung des Kapelmeisters Stein verschönter der Beit.

Schwebt a. d. Ober. Generalmajor don der Schulenburg tritt in den Ruhestand. Mit dem 31. Mätz diejes Jahres tritt der bisherige Regis mentstommandeur des Keiterregiments 6. General von

ber Schulenburg, in den Ancheffand. Sein Nachfolger ift Oberstleutnant hannemann, bisber beim Stabe ber ersten Kaballeriedivision Frankfurt a. d. Ober.

Sonnenburg. Das Konzentrationslager wird wieder Strafanstalt, über die Weiter-verwendung der hiesigen ehemaligen Strasanstaltsräume steht nunmehr soviel fest, daß sie am 1. April wieder in die Berfügung des Justigminisseriums übergeht und Strasanstalts verden.

Bab Wilsnack. Stabtrand fiedlung. Dem Beilpiel anderer Städte folgend, hat nunmehr auch Bab Bilknack die Arbeiten zur Errichtung einer Stadtrand-liedlung aufgenommen. Zur Ausführung kommen zehn Siedlerstellen, die im Laufe dieses Sommers bezugs-fertig werden sollen.

Der neue Reftor ber Sandelshodiffule in Berlin



Dr. Ernit Tiefer

Brofessor für Geographie an der Sandelshochichale zu Berlin, wurde vom preußischen Minister für Wissenschaft, Kunst und Wostsbildung zum Nettor dieser Lehrstätte erngunt.

Aus der Reichshauptstadt

Berlin. Königsberger Doppelmörder fesigenommen. Sin langgesuchter Schwewerbrecher, der 41 jährige Karl Struwe, der in Königsberg i. Kr. zwei Frauen ermordet hat und sich seit längerer Zeit in Berlin umhertrieb, ist sestgenommen worden. Der eine Mord, ein Raubmord an einer 80 jährigen Witwe, siegt bereits über ein Jahr zurück.

Die neuen Geschäftsräume bes Treuhänders der Arbeit. Die Geschäftsräume des Treuhänders der Arbeit besinden sich ab 4. April in der Wilhelmstraße 90. Wegen des Impanges bleibt das Büro bom 3. dis 5. April ge-

Plaga, Baul Linde wird seine Operette "Gris. Gris. in der Blaga birigieren. Der Komponiss leitet auch die musstelliche und zentiche Boarbeit für die am 6. April unter der Spielleitung von Albeit Dugelmann herausbommerbe

16 Personen wegen Sochverrais festgenommen.

Die Bolizeiberwaltung Misspe i. W. teiff mit: Auf Beranlassung ber Staatsanwaltschaft Hagen wurden 16 Versonen wegen des Berbachs des Hochwerals, der Aussührung von Sprengstoffanschlägen und des Auffen-betiges festgenommen. Die den Festgenommenen, zur Laff gelegten Verschlübsigungen sallen in die Zeit vor der natio-nalsgäalssischen Kevolution. Die Berhastein werden in absehdarer Zeit wegen dieser Delisse zur Aburteilung gelangen.

"Heldbildnej der Wehrmacht" flatt "Keldpropfi". Im Meichägeschlaft wird eine Werordnung des Neichspräsidenten verössentlicht, nach der die Antsbezeichnung "Keldpröpste" lämtig allgemein durch die Bezeichnung "Keldbischie der Wehrmacht" ersett wird.

Berleihung des Staaslichen Becthaven-Preises. Der im Jahre 1927 dom Preußischen Staatsministerium begründete Staatsche Deschloven-Preis ist auf Vorschlag des dasin bernschen Aurardriums von der Preußischen Mademie der Künste dem Komponisten Projessor Dr. h. c. Baul Era einer verliehen worden.

Wicn. Nach statistischen Feststellungen haben in den Jahren 1922 bis 1925 über 36 000 Frembe, darunter über 20 000 Juden, die österreichische Staatsangehörigfeit in Wien erhalten.

Wetterbericht

Nachrichten der Deffentlichen Wetterdienststelle, Berlin. Am 28. März 1934:

Berlin und Umgegend: Teils wolfig, teils heiter, troden, am Lage milber, lihwache Luftsewegung. Deutschland: In ganz Deutschland allgemein ruhiges, vorwiegend heiteres Wetter, am Lage Erwärmung.

Sauptherstelleter: Wilhelm Zahn, Neue Mühle bei Königswisterhausen. Bertreter: Käte Sein, Berlin.— Anzeigenleiter: Berthold Jahn, Hanels Ablage Bott Zentsen).

Drud und Berlag: Rod. Nohde Käflg., Berlin W 35, Lükowikrahe 87, D. A. Kebr. 9100. Kir unverlangt eingelndte Beiträge übernimmt die Säriftleitung leine Berantwortung; Küdsendung erfolgt mur, wehn-Küdporto beiliegt. — Undergehigter Nachbrud verboten. Siergn 1 Beilage







Auch der Herr

findet alles in einem Hause, was eran Kleidung und Ausstattung für Ostern braucht:

Selbstbinder Kunstseide, mit Woll-einlage, in vielen modernen Dessins, Stück Pfennig in bekannt reich haltiger und gesch mack voller Auswahl, mit Wolleinlage, Stück Pfennig Selbstbinder

reine Seide, große Form, In neuer Frühjahrsaus-musterung Mark 1,95

Sportmützeņ für Herren, fesche For-men, aus den neuesten Sportstoffen, Mark 1.95 mit Binder, aus gutem Sportstoff, in vielen Mustern, Mark Nachthemden

aus strapazierfähigem Rumpfstoff mit aperten Besätzen, Marke 3,90 Wollfilz, In neven 375

Oberhemden Popeline, mit 1 Kragen und Ersatzmanschetten, 3 90 aparte Ausmusterung, Mark

Oberhemden.

Haar glatt, elegante 690 Formen, federleichte Qualität, Mark 7.90

Fordern Sie Qualität! Fordern Sie unsere Hausmarken!

"Kupfer" Bielefelder -Hemd mit 1 Kragen und

"Silber" Bielefelder Popeline-Hemd mit 1 Kragen und 2 Paarabknöpfbaren Manschetten, das Hemd für Anspruchsvolle

"Gold" Bielefelder

H'Sportschuhe braun echt Boxcalf, bhne Kappe, Rahmen-arbeit, Paar Mark

H'Halbschuhe

Sportstrümpfe

Hemdhosen

Flor mit künstlicher Seide, in neuen modernen Mustern, Paar Pf.

H'Handschuhe

U-BAHNHOF HERMANNPLATZ . DER KARSTADT-BAHNHOF

Sport und Jugendpflege

"Deutsche Jugend bei den Fliegern."

Brafibent Loerger fpricht gur Berliner Schuljugenb.

Präsident Loczące sprisch zur Berliner Schuljugend.
Unter dem Motto "Deutsche Jugend bei den Fliegern" beransfaltete der Deutsche Euglische Jugend bei den Fliegern" ber Anntacken Schulverbaltung der Stadt Berlin in der Plaga eine große Kundgedung sir die Berliner Schuljugend, die sich zu einer eindrucksollen Berd nur glürden die handen des deutsche Herbungs der die den her des deutsche Flugsports gestätete. Mit ungeieilter Begeisterung, folgten die haar dan den Berliner in der Plaga versammelt hatten, den Barliner die Filigen und Schilen Berlins in der Plaga versammelt hatten, den Bardien Berlins in der Plaga versammelt hatten, den Bardien Werlins in der Plaga versammelt hatten, den Bardien Bundig der Schölener Fliegerstumm V14 ein, um dann vor den Augen des jugendlichen Publiktuns ein Se gelflug ze ug zusammenzussellen. In einer turzen Anhprache wies Präsident Loezzer auf die Kotwendiget wie Spräsident Loezzer auf die Kotwendiget ein der nicht unr einen springer ber Sportsflieger sein, heiße aber nicht uur einen springestätten Körper haben, sondern bedinge auch neben intensiver shoen, sondern bedinge auch neben intensiver ihosertischen und pratitischer Arbeiter und Kännhfer zusgleich muß der deutschlieben degeschichen Sieger ein. Kräßeier sin. Kräßeier Plates Flickertillung, Gehorfam und Trene, Arbeiter und Kännhfer zusgleich muß der deutschlieben Sieger den Kräßerten der deutscher der deutscher Sieger sin. Kräßent Beerse ischos sein der Kannher unter einem breisaden Sieg deit auf den obersten Schuhperrn der deutschen Flickerr ist.

Führer ber &3. Erzieher und Lehrer.

Hihrer der H. Erzieher und Lehrer.

Das Neichsgericht dat sich in einer grundsählichen Entscheidung dahin außgesprachen, das die Kührer der Sitteringend, möbeschafter auch die Kannssührer, nach ihrem Aufscherteit und nach ihrer Beditigung als Erzieher, Lehrer und übern Aufschlichen Eine Ausgeschlichen Sin ach den Vergründung wird u. ausgeschlich, das nach den Klien des Staates die Sitter in gend als zu mind bestien des Viaates die Sitter in gend als zu mind die getächwertige Erziehung sedenricht und neden die Eitern, die Lehre und bei wertige Erziehung der der ind ben die Eitern, die Lehre und die eine mehrlachen sonstellen Erziehertritt. Durch die Führer der die einen der in der die Erziehung der deutschen Liebenstellen meinem ber altdenfällichen Weltanschaftlichen meinen ber altderingen im Sinne ber altdenfällichen Leichschaftlichen der Hinfange der Koperstiche und sitzte Erziehung der werden. Dareben ist eine der Haufange die Körperstiche und sitzte Erziehung der Werten Langen der Koperstiche und firt die Koperstichen der Spacken der eine Koperstuller. Staatsbürgerkunde und anderen Erdieten vor allem darauf erlitect, das gelaute, der Angeld die Koperstichen und keinen Staate einem Eraates über mit den Gebanten des neuen Staates in Einstaan zu bringen.

53.-Uniformen für hilfsbedürftige Mindetjährige.
Das Landesjugendamt Berlin hat feine Verfügung vom
Jahre 1931 über die Aleiderordmung für die in Hamilienpflege
mittergebrachten flächtigen Pflegefinder ergaint. Es wird
in der neuen Verfügung angeordnet, dah an Stelle der in der Kleiderordmung aufgeführten Sachen auch Uniformen für das Kleiderordmung aufgeführten Sachen auch Uniformen für das Kleiderordmung aufgeführten dasse das Mindenschaft für den Bund Deutscher Mädel auf Antrag gewährt werden dürfen.

Erwerbung des SU. Sportabzeichens Pflicht jedes Studierenden. Der Führer der Deutichen Studentenichaft, Dr. Obkar Städe fünden Leingegeben: Nachder am 22. März 1934 erfolgten Bekanntgade der Unsfährungsbeftimmungen zur Erwerbung des SU. Sportabzeichens ordie chierunt an, daß die Erlangung des SU. Sportabzeichens ordie chierunt an, daß die Erlangung des SU. Sportabzeichens für fämtliche männtlichen Studierenden, die nach dem Winteremester 1932/38 an einer deutschen Hochfaule imflande sind, zur Vorden, sind, dass inflande sind, zur Pflicht gemacht vorde. Nicht geweichte des Billicht gemacht vord.
Die deutsche Kingerstafte für die Eurovanneisterlachten

spirigi gemacht wird. Die deutsche Kingerstaffel für die Europameisterschaften in Rom hat endgültig folgendes Aussehen erhalten: Ehrlenkingen, Gehring-Friesenkeim, Sperling-Dortmund, SchäferSchifferstadt, Keuhaus-Essen, Siebert-Darmstadt; Hornstiger-Mirnberg,

Mirnberg. Die Deutsche Billardmeisterschaft im Zweiballladre in Elberfeld endete mit einem Slege Dr. Hörfters, der in einer Silchpartie über Hoachim triumpbierte und so den ersten Plat vor Foachim besegte.

Der Andsport sinnb vorwiegend im Zeichen des Nach-wuchsel. Das Berliner Erössungsftraßenrennen über 100 km soh B. Schipper (Urminius) in 2:50:40 spegreich; bei den Eichentranzsahrern siegte Kartossa (Brennador) in 3:02:33.— "Duer durch die Zineburger helde "endete mit dem Sieg des Befahrers Meier-Haundort vor Mösslersweiten.— Die "1001 Runde" in Köln gewönnen Küsser-Leuer von Bex-Kerp.

Rleiner Gauturntag in Forft.

Aleiner Gaulunntag in Forst.

Donnerstag, Freitag und Somnabend sindet in der Stadt des 25. Brandenburglichen Turnseites, Korst i. L., eine Tagung der Geil- und Kreiswarte des Gaues Brandenburg der D. T. statt, die die Bedeutung der früheren Ileinen Kreiskuntlage den tritt der Gaussigkeren unt dem Saupkausschuß der Felistad und häter der Gaussührerring mit dem Turnausschuß der Fesiskand wie der einer ordereitenden Situms ausammen. Der Freitag wird mit einer gemeinlamen Tagung aller Kachwarte erössuch in weiter der Gaubeitwart Schiftora über "Die Deutsche Turnerschaft im Deitsten Reicht prechen wird. Die weiteren gemeinlamen wie auch Somderstagungen der Kachwarte besallen sich hauptsächlich mit dem 25. Brandenburgssichen Turnseit, mit dem Keierabend-Wert "Kraft durch Freude", mit dem Berhältnis zu anderen Bernstehen der Schwimmen, Sandball, Sommerspiele und Tennis, Un der Tagung wird erstensten und über das, "Arbeitsgebiet der Gaue und Kreisführerinnen in der D. X." prechen. Schwimmen, Kreisführerinnen in der D. X." prechen.

Schenfenborf bei Großbecren.

'Shenkendorf bei Großbeeren.

In der Modacksverlam in lann z des Turns und Sportvereins 1924 Komien wiederum sechs Mitglieber aufgenonmen werden, so daß der Verein nammehr dieber aufgenonmen werden, so daß der Verein nammehr über zwei Jambdallmamischen verfigt. Der Kalsenbericht vom Harball verscheiden werden der der Aufschreibung für den Waldlauf in Teltow, zu dem sich acht Mitglieber meldeten. Eine Einkadung zum Größbeerener Handballiffinassfelt des Mänmerkunvereins Sputenbenfalls aum Eitflungsfelt des Mänmerkunvereins Sputenborf. Die Sakungsänderung fall dis aum Erfhaeren der argefindigter Multerlakung der Dz. zurädgeltell werden Fürden der Allegbach für die Auch und Sportvereine wurde berichtet. Der am 1. Dietziertag lattfindende Kheaterabend wurde eingeheind belprachen. Um 2. Feierlag finden zwei Handballfpiele hierselbit gegen die beiden Mannichaften des

Reidseisenbahnsportvereins Potsbam statt. Beginn der Spiele um 2 Uhr. Das diesjährige Handballblithumier findet am 29. April statt. Der Atto. Drewit, der im Borjahre der von dem verstordenen Gemeinbevorsselgter geststeten Bander-postal gewann, ist der Berteidiger dieses Presies. Der Bereins-führer gad das Gedergebnis der 2. Areistschafe sin die Phundenspiele bekannt. Rach diesein steht Ruhlsdorf mit 15:1 Aunsten an erster Stelle, Godhderen 11:5, Rangsborf 8:8, Uhrensborf 4:12, Schensender 2:14 B. Stahnsborf wurde-wegen Kichtautretens geltrichen.

Filmichauspielerin v. Klud tödlich verunglüdt

Die Filmichauspielerin Molino v. Klud, bie Tochter bes befammten Generals, ift in Frankreich, in ber Raffe von Borbeaux, mit bem Auto auf einer Dienstreise

Mostan. Das Aerologische Institut in Slutst bei Leningrad veranstattete am Sonntag einen neuen Versuch die des int dem selbstätische Stratosphäteren von Allon. Der unvenannte Ballon erreichte eine Söbe von 21 Kilometer. Alle Apparate arbeiteten jowohl beim Aussiche als auch beim Abstieg sehr gut. In der Höhe von Aussiche Verrus die Emperatur 50 Erad Cessus Axie. Darnnahm die Kätte ab, und in der Söhe von 21 Kilometer zeigte das Thermometer nur noch 40,7 Grad Cessius Kätte. Sante William Ratte.

nahm die Kalte ab, und in der Hohe von 21 Ktonucier eigte das Thermometer nur noch 40,7 Erad Cessiskäte.

Genthin. In der Kähe von Parchen (Reg.-Bez. Magdedung) ereignete sich ein schweres Krastwagen mugliä, de dem hind ein ihrere Krastwagen erighter, der in sich et hein zie Diffiziere, darunter einer schwer, derletzt wurden. Die Offiziere, deningen Monaten unter der Führung des Generals Hang, in Deutschland weikt. Sie besanden sich gerade auf der Kabrt nach Solland.

Stettin, Senator Kunstmann, Ergende auf der Konnengig Jahren stard von neunzig Jahren stard kunstmann. Er gründete im. Jahre 1870 in Swinemünde die Keederet W. Aunstmann, die später nach Settin berlegt wurde und hier zie ihnem der größten dentschen Schriftlichsund gehörte jahrzehen emporunch Koniul Kunstmann gehörte jahrzehen dem Kusstschland dem Lussfickstart des Settitier "Kussan" an und war Mitbegründer der Settitier Ober-Werse W.

Wirbelffurm über New Orleans.

Rew Orleans. New Orleans wurde am Montag von. einem Wir de ilt ur m heingesicht, der großen Schaden. anrichtete und auch Menschenderer gefordert hat. Sie den in den der der der in einem Krümmer der der jen verwandert. Die Berwitzung wurde dahurch vergrößert, daß die Orahiererindung wurde dahurch vergrößert, daß die Orahiererindungen und Lichtleitungen zerstört wurden, so daß sich die Alarmierung von Aethungsmannschaften verzögerte. Zahlreiche Verlesse sind der Trümmern der Haber geborgen worden. Wie groß die Gewalt des Situres war, geht darans hervor, daß ein Wohnhaus vom Unterdan losgerissen wurde.

Für die Küche



Solländische Goße zu Kisch. (Für 4 Personen) Zutaten: 2 CBissel (40 g) Butter, 2 CBissel (40 g) Meh, l'e Liter Fischieb. Salz, Piesser. Itronenschift nach Geschmad, 1 Cigelh, 1 Teelössel Angagië Würze. Zubereitung: Das Wehl in der zertosienen Dutter durch bünsten, ohne daß es jedoch Farbe anniumt, mit der Fischörühe auffüllen und unter fländigem Kühren durch ohne laßen. Salz, Piesse, Ilionenskaft beitligen. die Sose dem Teuer nehmen und das Eigelh, mit einigen Tropfen faltem Wasser erhmen und das Eigelh, mit einigen Aropsen faltem Wasser derfinkte darunterwengen. — Zum Schluß mit Maggi's Würze abschmeden. MAGGISWURZE

Lite die mis erwiesenen Animerliamseiten und Gelciense au Unserer Silberhochzeit sagen wir allen lieben Berbwahrten, Kreunden und Betannien, auch dem Kriegers, Gestangs und dem Kriegers, Gestangs und dem Krieterberein swie dem Ebang, Frauenberein unsern herzlichsten Dant.

W. Wollschläger und Frau.

Aleinbeeren, im März 1934. Rleinbeeren, im Marg 1934.

Für die bielen Aufmerksamkeiken, Grafulationen und Blumenspenden anläßlich der Konktenation unserer Tochter Maria sagen wir allen Freunden und Bekanuken unsern herzlichsten Dank.

Ludwig Henkel u. Frau, Zeitungsagenfur. Glienid, im Mars 1984.

Kür die bielen Gratulas Hionen, Blumenspenden und Ceschente gur Konsur mation unjeres Sohnes

Litr die vielen Gratula-dionen und Blumen-spenden zur Konstrmation unserer Tochter Margarete

August Dumak u. Frau.
Großmachtow. im Marz 1984.

Amtliche Bekanntmachungen. (Siehe auch 1. Seite.)

Beidluß.
In Sach en
betreffend die Angleichte Brungsberfeigerung der der Firma Hendrichs u.
Göpfect. G. m. 6. H. in Berlin-Schöneberg, Apostel-KaulusStraße 27, gehörigen, im Erundbuche den Stadt Trebbin,
Mut 515, 522, 526, 571 und 572 verzeichneten Grundlicke wird die Lerminsbeftimmung dom 16. War 1934 dahin abgeändert, daß der Bersteigerungstermin, anstaat an dem 21. War 1934, am der Gerickfeiles, Kirchplatz Vr. 4. Jimmer Vr. 1. stadisindert. Trebbin, den 24. Warz 1934.

— 2. K. 5. 83. — Das Amisgericht.

Jwangsvetsleigerung.
Am Mittwoch, den 28. d. M., dorm. 10 Uhr. werde ich in Gentlendorf dei Broheeren, Klantlofal Be de er e d d ri, 1 Büsert mit Antlöhe, um 11 Uhr in Gittegach, Plandslofal He in Gittegach, Plandslofal He in Gittegach, Plandslofal He in Gittegach, Plandslofal He in Gittegach, Plandslofal Grothe, 1 Pahlen Mödel, 1 Madlogerich u. a. m., gerät u. a. m.

gerät u. a. m. öffentlich meiftbietenb gegen so-fortige Batzahlung bersteigern. Holst, D.G.B., Bolsdam.

Zwangsverfteigerung.

Am Mittwoch, den 28. d. M., 15 Uhr, werde ich in Klein-machnow bei Grothe, vor-aussichtlich bestimmt,

ausjatich bestimmt, einen Posten ankter Möbel, Klavier, Schreibitich, Sofa, Spieges, Ladenregas, Bristen, Kaddoapparat u. a., it. öffentlich weltsbiefend gegen so-sortige Bargashung versieigern. "Redmann, O.-G.-B., Doskam. Tet. 5154.

Zwangsperfteigerung.

Kun Mittwoch, den 28. d. M., ormittags 10 Uhr, werde ich o Drewih dei Grahl 1 Schreibitsch 1 Achmaschine Phonix, 1 Schreibungichine Migmon, 1 Schreibungichine Migmon, 1 Schreibungichine u. a. m.

öffentlich meistbielend gegen so-fortige Barzahlung versielgern. Peters, O.-G.-B., Potsdam, Babelsberger Straße 4. In Tellow ob. nächfter Um-gebung 3½= bis 4=3linimetwohnung gelight. An-gebote unter T. R. an bas Tel-tower Kreisblatt, Berlin B 85.

Sexta bis Abitur 4

Dir. Eckes

Privatschule und Voi bereitungs-Anstalt Steglit, Fichteftr. 24 G 2 Steglit 1562

KräftigerLandwirtssohn,213.alt, sucht Stellung **Kutscher** als Cheich welcher Urt. Berte Angeboie Willi Neumann, Cimberg b. Kolfbus

Mitfahrer

gesucht. Rost und Logis. Großbeeren, Berliner Sir. 28.

Fleißiges Mädchen für Hanshalt zum 1. April ge-sucht. H. Carow, Mittenwalde, Yordstraße 58.

Lehrling

ftellt ein Hermann Nordmann, Steinsehmeister, Oahlewig, Ahornstr. 9. Tel. Mahlow 203.

Fleihiges, Mådchen für Hanshalt u. Landwirtschaft jucht zum 1. 4. 1984 Fran Schulze, Alexanderdorf.

Mädchen

18—20 Jahre, für Geschäfts-haushalt josort ober später ge-juckt. **Glasow**, Dorsstraße 39.

Junges Mädehen

für Geschäftshaushalt zum 1. ober 15. April gesucht. Peper, Berlin-Lantwich, Mühlentte. 57. Kahrzereindung die Wahnhof Marienselbe, dann Omnibus 32.

Drudarbeiten

Randel und Industrie in bekannt bester Ausführung

Rob. Robde Achfly.

Berlin W 35, Lühowstraße 87 Fernruf: B 2 Lutow 0671

Achtung! Achtung! Entlade am 6. April auf Bahnhof Grofbee

saatkartoffeln: Julinieren, anerk. 1. Abfaat, Zwidauer Frühe Gelbe,! Böhms allerfr. Gelbe, Odenwälder Blaue,

Industrie, Modr. Industrie = Nagis, Edeltraut, Aderjegen, Wohltmann.

Bestellungen bitte ich bis zum 30. März 1984 an mich zu richten. Otto Hanvemann. Dahme/Mart. Teleson 248.

Landwirffchaftl. Rutscher ofort gesucht. Danerstellung. Otto Kokert, Großschulzendorf. Begen Todesjall beabsichinge 6. meine

Landwirtschaft

mit 84 Worg, Ader u. Wiese sowie massiben Gebänden sosort zu berpachten ober zu versaufen. Fran Strogaly, Mittenwalde/Mart.



Wo steht der Bauer in der Arbeitsschlacht?

Es liegt taum länger als ein Jahr zurück, als durch Deutschladd das Clendsheer der Arbeitslosen marschierte, in dumpfer Berzweislung und ohne Sossinung auf eine bessere Judunit. Sechs Millionen Arbeitslose zählte die Statistik zu Ansang des Jahres 1933, und daschie spwond diese Armee um neue Tausende an, die ihre Arbeitspläge Ciatistik zu Ansang des Jahres 1933, und daschie spwond diese Armee um neue Tausende an, die ihre Arbeitspläge als Opfer der unselligen Wirsschäftspolitik eines innerlich morschen Systems verloren. Es schien auf diesem Wege nach unten tein Aufhalten zu geden, denn die deutsche Spütrschaft war ruiniert, und das Bainernium sind do vollem Wege nach unten tein Aufhalten zu geden, denn die deutsche Spütrung des Keiches übernahm, sond er diese Jurchtbare Erde des harlamentarischen Systems der einer Führung zing die neue Regierung mit äußerster Kraftanstrung ging die neue Regierung mit äußerster Kraftanstrung zing die kurchtbare Arbeitslossgeten und der zeiche ausgerisen, und dem karten Arbeitslossgeteit der Arbeitslossgeschlacht alter Zeiten ausgerisen, und dem karten Wollen der geeinten Kation gelang es unter nationalsgatissgeschlacht alter Zeiten ausgerisen, und dem karten Kroeitslossgeschlacht alter Zeiten ausgerisen, und dem karten Kroeitslossgeschlacht und Brot gefunden.

Benn alle Kreise der Bevölkerung gemeinsam ihr arbeitslossen gesetzt und Brot gefunden.

Benn alle Kreise der Bevölkerung gemeinsam ihr angeleit haben, jo gilt dies in desonders startem Maße sin den deutschlassen, jo gilt dies in desonders startem Maße sin den deutschlassen. Zu der der der karten Keneinsschlassen den Linden kannen Kreise der keneinsschlassen der der karten Keneinsschlassen den Leiten mit hern gabe allein erbat 170 000 Landbelfer der und für ihn andburtschaft worden. Bähren diese Landschefer an und für sicher Konten und für der karten Maße für den den kene kannen Sahre allein etwa 170 000 ausdeller der der herischlassen und der einer keneinsschlang sinden keiner den keneinschaptischen der einer Sudiktieden

find, ohne sachliche Brüfung zu eick zu weißen und schliebt die Beschwerbe gegen Entscheinungen des Voll-frechungsgerichts über Gewährung ober Bersagung des Vollstrechungsschutzes aus.

Die Genfung der Abgaben zur Arbeitelofenhilfe.

3m April 50000 Cheffandsbeihilfen.

Im Alpril 50 000 Chestandsbeihilfen.

Das vom Reichstadinett beichlossen "Gejet zur Anberung des Gejetes über Körderung vom Ebeschiehungen" bringt zunächst eine Bestimmung, die dem Jaudigberne bei Gestes über Körderung vom Ebeschiehungen" bringt zunächst eine Bestimmung, die dem Jaudigber des Gesteses, nämlich der Vern in der un g der Arbeitslosigseiten Beschienung ihr die Genährung des Chestandsdartesens vorgeichrieden war, daß die timstige Shestandsdartesens vorgeichrieden war, daß die tinstige Shestan sich verpflichte, eine Tätigseit und der eine Tänge eine Einlummensteuergeseites von nehr als 125. Varf monatlich bezieht und das Ehestandsdartesens der sich in Sinne des Einstommensteuergeseites von mehr als 125. Varf monatlich dezieht und das Chestandsdartesen nicht restlos getigt wurde, tritt ieht an die Stelle der Einstommenshöchsgrenze von 125. Wart-die Worschieben nicht restlos getigt wurde, tritt ieht an die Stelle der Einstommenshöchsgrenze von 125. Wart-die Worschift, daß die Shestandsdartesen eine Tätigteit als Arbeitnehmertin fo lange nicht ausüben dart, als der Shemann "nicht als ültsseheirstigt im Sinne der Worschiftstigt werden der Schlandsdartesen überstagtet wird".

Die Nachfrage nach Ehestandset wird"

Die Nachfrage nach Ehestandset wird"

Die Nachfrage nach Ehestandset wird"

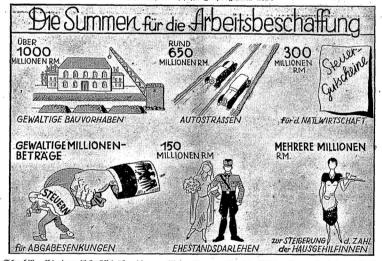
Westandsdartesen betrug, so wird bei biefer Eelegenheit in der Begründung des Gesetes ausgesührt, im August 1933 8346, im September 24 374, im Ottober 36 835, im November 39 903, im Dezember 40 891, im Januar 1934 34 259, im Februar 9787, also insägesährt, im Mugust des Gesetes ausgesührt, im Mugust des Gesetes ausgesührt, im August dereingen zu fönnen, nutste eine Eentung der Nurchfolinitshiehe der Ehestandsbartesen nutze ein den Enurchfolinitshiehe der Ehestandsbartesen herbeigeführt werden. Sobertug im Ungust die Durch of 100, im Vesember im Thober aus 670, im November on 600, im Vesember im Stroker aus ersten ein Undustabartesen ist 200, Williamen Ausgenüber im Stroker aus herfien der Einlandsbartesen ist 200, William

Das erste Dentmal für Mutter und Kind.

VAS EFILE VERMMAI TUT MAINTET UND KIND. Wittenberg. Der alten Aufherschot, die in der Weisbung sir die Weisbelkwohsschrift sign beachtließe Ersolge aufzuweisen hatte, war es vorbehalten, daß erste Ventunal sir Mutter und Kind in Deutigliand einzuweihen. Auf dem schönen Martsplat von Wittenberg, vor den Dentmälern der Mether und Welangtschon, wurde das Ventunal, eine tniende Mutter mit einsährigen Kinde darstellend, eine tniende Mutter mit einsährigen Kinde darstellend, geweist. Die Weise des Ventunals vollzog der Landesund Saussihrer der WS, im Saus-Auserbeitung, Oderdürgermeister Pa. Il ebelhoer zu Aumburg. In seiner Kede sagte err Daß sissibieren, Mutter und Kinde wird nicht nur setzt, sondern auch in den nächsten Jahren durchenflicht werden. Wir vollen mit diesem Ventunal einem al eine

Dantesfculb an die ftillen Belbinnen bes Alltages

Das Arbeitsbeichaffungs=Brogramm 1934



Unser Schaubild gibt einen Ueberblid über die gewaltigen Summen, die die Reichsregierung laut der Rede des Führers zur Berfügung stellt, um die Wirtschaft anzuturbeln. Die großen Summen werden für die hohe Aufgade bereitgestellt, nicht weniger als 2 Millionen Bolfsgenossen noch in diesem Jahr in Arbeit und Brot zu bringen.

Ablauf der Steueramnestie am 4. April.

Mobiliarvollffredungsichuk bis 31. Oftober verlangert.

Von den bestehenden allgemeinen Bollstreckungsschuts vorschriften waren diesenigen, die sich auf die sogenannte Wobilsarvollstreckung bezogen, die zum 31. März d. F. berister

Anträge auf Aufhebung ober einstweitige Einstellung der Zwangsvollfreckung, die aus Berschleepungsabsicht ober aus grober Nach-Läffigteit nicht alsbald nach der Pfändung gestellt

Margismus und Unfallverhütung

Margismus und Unfallverhülung

Die gewerbliche Unfall- und Krantheitsverhütung ist den
Beruisgenollenschaften durch Geles zur Pflicht genächt worden.
Die Beruisgenollenschaften müssen Expittungsvorschiftlichen erelsen und derüber wachen. Die beruisgenollenschaften
Bestinsmungen der den des des eines der Beruisgenollenschaften
Bestinsmungen derübert werden. Die beruisgenolsenschaften
Bestinsmungen derübert werden. Die beruisgenolsenschaften
Bestinsmungen derübert werden der erhöftung vom Unfällen und Beruistrantheiten verbsichten war den Unternehmer selbz, die notwendigen technischen Einrichtungen zu
tressen, sie wenden sich aber in startem Umsang an den Arbeiter,
indem sie ihm unfasslicheren Bertalten vorscheelen, oder den
Unternehmer mich weiter bese Bochaftisten und nich eine
Unternehmer mich weiter bese Bochaftisten und mich sie zu
vorschieften aus ordnungsmaßigem Berbalten durch mindliche
Beschrung, durch Ausbang von Borbastisten und mich sie zu
vorschieften als Gegenisch der Menstellen inter mitme anden
Ben Berscheten als Gegenisch der Unternehmerkung ist also
en Berscheten als Gegenisch der Unternehmerkung ist also
ken Berschaften und erzeichen. Die Einwirtung ist
aben Berschaften der Bestilten der Ausbassen
Maße von dem Berschaftins des Berscheften zu Staat und
Unternehmerkun ab, die die Unfallverhätung verlangen, regelt
und durch verschaften. Die Einwirtung mich gut jein, wenn zwischen
Bestelligten Bertrauen und Ramerabsgaft walten; sie wich
jestelligten Bertrauen und Ramerabsgaft walten; sie wich
die Erzeicherhung in sie werbeiten eigentlich alle marxistig
kernelserten marxistig gesonnen und ein jo grober Täsis
marxistig gesterten marxistig gesonnen und en jo grober Täsis
marxistig gesterten marxistig gesonnen und en jo grober Täsis
marxistig gesterten marxistig gesonnen und en jo grober Täsis
marxistig gesterten werden ber
der eins

"Achtung, Achtung! -

Die Arbeitsschlacht schaft weiteren Millionen Bolfsgenoffen Arbeit und Brot. Die feit langem ungewohnte Arbeit fann Anlaß zu gaflreichen Anglüdsfällen werden!"

Fait in jeder Stunde, Tag und Nacht fonmen in Deutschland 33 Menschen durch einen Unfall ums Leben, Wieviel Trauer und Schmerz ist damit verdunden und wie groß ist isch Not, die manche Kamilien erleben missellen Deutschland von der Studie und der Etrase und bei der Arbeit auf Sure Gelundheit und die Eurer Mitheunschland Plucifier und des Verlehres und Unfalleverhütungsvorschriften.

und Unterresmer ist unüberbrückbar, deshalb Kampf dem Unterbrücker und Ausbeuter. Die Unternesmers oder Kapitalistenslasse beherschist aber auch den Staat und macht ihn und Kampfmittel gegen die Arbeiter. Deshalb auch Kampf dem Staat. Diese Lehren waren im Kaiserreich von dem Sozialbemofrache mit solcher Wücht gerebeigt worden, das sie Sozialdemofrache in der Verpublit berrichte, nachpalten, aumal die Kommunisten mit den marxistische Lehren fort und fort die Arbeiter verhehren.

Nicht Kuli, fondern Wertarbeiter.

Dr. Len über Die Organifation ber Deutschen Arbeitsfront.

heißt mit der Führung der Deutschen Arbeitsfront, beauftragt seiner unfangreichen Aussprache erläuterte Pf.
Dr. von Renteln die Ausgabe der Wo. Sago und der
von ibr geführten Betriebsgruppen. Die Aufgabe der
NS. Sago sei einzig und allein die Erziehung der
don ihr erfasten und geführten Menschen zu nationalsozialistischem Denten.

Die erften Geefahrten der Arbeiterurlauber.

Das Neichspreise und Propaganda amt der N.S. G. "Kraft durch Kreuder gibt besamt, da am t. der N.S. G. "Kraft durch Freude" in See stechen. Bon Bremen aus fährt der prächtige Dampfer "Dresden" mit rund tausen jeden der Med. "Kraft durch Freude" in See stechen. Bon Bremen aus fährt der prächtige Dampfer "Dresden" mit rund tausen jeden der Menschen Menischen an Bord. Byn Hamburg aus sähre der Angelselle aufnehmen beitd. Bei Eschiff mit Kammern und Wohnbecksplem, das 2400 Arbeiter und Angestellte aufnehmen beitd. Die Käste der Anniestäbe erhalten dei den großen Feierlichtet Pläße. Anniestäbe erhalten dei den großen Feierlichtet Pläße. Unferdem werden sie Selegenbeit haben, Bremen und Hamburg zu besichtigen. Der Fishrer der Deutschen Artheite und hamburg zu besichtigen. Der Fishrer der Deutschen Artheite ind bei der Alfahrt der ersten beiben "Krast-durch Freuder"Dampfer anwesend sein. Ans hober See tressen dam "Fraseden" und de Begrüßung der deutschen Kreuzer "Beip zie siehes Begrüßung der deutschen Kreuzer gestehnlich Begrüßung der deutschen Kreuzer eine große seierliche Begrüßung der deutschen Kreuzer eine koeiben Urlandsbampfer mit dem bentschen Kreuzer gemeintam dis helg of and und von dort sähren sie deine kreuzer demeintem wischen Auflächer von Kreuzer gemeintem bis helg of and und von dort sähren sie allein weiter bis zur enstischen Ton iber der "Kraft-durch-Freude"Seedampfer beginnt den ganzen Sommer über eine Kette Griffangener Urlandskaphren auf biese beiden Schiffen. Wöchentlich werden also 3500 schaffenbe deutsche bes Meeres kennenkernen.

Dantfagung bes Umice Reifen, Wandern und Urlaub.

Dantsagung des Amies Neisen, Wandern und Ursand.
Das Neichsützsse meidet Wordenande Amie der WSG.
Krass der Kreiber meidet Wordenande Inter der WSG.
Krass der Kreiber werden Lagen ist der keibe der ersten awölf Arbeiterursauberzige vieder in die Seimstudigestellt.
12 0.00 deut ist de Volksgen erhoften haben in den schönsten der ist der Volksgen ohl fer haben in den schönsten deutsche Wieder der kerrliche Ursand und Kreiben der krass der keine Volksgen der krass der kreiben der krass der kras

Ein Marksein der Aufbauarbeit.

Deutschlands modernfter Bahnhof vollendet.

Deutschlands modernster Bahnhof vollendet. Duisdurg. Im Rahmen einer turzen Feier ersolgte am Montag die Einweihung des neuen Onissburger Bahnhofsgebäudes. Der Krästenbert keichsbahndirektion Ssien, Vergmann, sindte in seiner Kestrede aus, zur Zeit werde der Abahnhof von 370 Reiseigigen, darmner 100 Schnells und Sizige, gegen nur 270 Reiseigige vor dem Kriege, passiert. Mut eine Anderung der Gelamtanlage einschließlich der sür den größen Gitterverkehr erforderlichen habe wirkliche Kohlen Gitzelber Ginnen. Aus diesem Erunde habe nan weitausschauende Bauten von außergenöhnlichem Umfang geschäffen, die einem Essa unt au zu ab do on die Vollen die neuzeitlich vollsten men sten einschlichen Untsang geschäffen, die einem Ssisten. Man habe überal die neuzeitlich volltom men sten techsnischen Anlagen errichtet, um neben der Ermöglichungen döchserkeit zu gewährleisten. Präsidert Bergmann schloßer Sicherheit zu gewährleisten. Präsidert Bergmann schloßer untschlichen. Präsidert Bergmann schloßer Wertelbaleisten des neuw Bert ein Markstein in der Seichich es kenuaufstrebenden Deutschen Reichen Leutschen Einschlossen.

Eine Reichsstelle für Tiere und tierische Erzeugnisse

Die Regelung des Tiermarktes — Juftandige Schlachtviehmärkfe Buchführungspflicht des Biehhandels

Der Neich dernährungs min ister erläßt mit Datum vom 26. März im Reichkanzeiger eine Betannt-machung ihr zie Errichtung der Reichkstelle sir Tiere und iterliche Erzeugnisse lowie über die den gesehlichen Beschränkungen unterliegenden Arten von Tieren und iterlichen Erzeugnissen. Darin heißt es, daß nach dem Gesehlichen Erzeugnissen. Darin heißt es, daß nach dem Gesehlichen Erzeugnissen. Darin heißt es, daß nach dem Gesehlichen Erzeugnissen und iterlichen Erzeug-nissen vom 23. März 1934 in Verdindung mit der Durch-siskungsberordnung vom 24. März 1934 zur Kegelung des Versehrs mit den in § 2 Uss, 1 des Gesehles genann-ten Tieren und tiertischen Erzeugnissen die Neich s-kelle für Tiere und tierische Erzeugnissen Versin W. 8. Kochiraße 6—7, errichtet worden ist.

Die Ginfuhrbefchränfungen ab 1. April.

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetes in Verbindung mit § 8 Abs. 1 der Durchsührungsverordnung unterliegen die folgenden Arten von Steren und tierischen Erzeug-nissen vom 1. April 1934 ab den gesetsichen Be-ichränkungen:

ichränkungen:

1. Rindbie 6 einigließlich Kälber, Schafe und Schweiner Rr. 103, 104 und 106 des Zolltaris; ausgenom ne en hiervon sind: 3. Rindvieh und Schafe der Ar. 103 und 104 des Zolltaris; loweit als sin sie nach den Unmertungen Kr. 103 und 104 des Zolltaris; loweit als sin sie nach den Unmertungen Kr. 103 und 104 des Zolltaris der der kinstigt zu Kathe der Aufgweden eine Zollbegünstigung vorgeiehen sit. 11) Nindvieh der Kr. 103 des Zolltaris, soweit als die Einstigt zu Schlachzwecken im Rahmen eines vertraglichen Zolltontingenis erfolgt.

2. Därme, mit Ausnahme der Schafdärme, Wagen folgtweitetriche Vlasen, mit Ausnahme der Haufendle, aus Ar. 157 des Zolltaris.

In solgenden Källen ist der den genannten Arten von Teren die

Ausstellung von übernahmescheinen

Anspening von avernagnergeren.
(Nr. V) durch die Reichsfelle zu deantragen:

1. wenn sie aus dem Zoslaussand oder aus einem Zoslaussaltüber der aus den Zoslaussand oder aus einem Zoslaussaltüber werden;

2. wenn im Zoslinsand erzeitzte Tiere (Nindvief), Kälder, Schole, Schowine) auf einem der vom Reichsminister sür Schole, Schowine) und einem der vom Reichsminister sür Ernätzung und Landwirtschaft bestämmten Schlachtviehmärkte verlauft werden.

Folgende Schlachtviehmärfte

werben als Märtte im Sinne bes § 8 Abs. 2 Ar. 1 ber Durch-führungsverordnung bestimmt:

flibrungsverordnung bestimmt:
Anden, Augsburg, Berlin, Bochum, Draunschweig, Pramen, Brestan, Chemnit, Dortmund, Dredden, Dulsburg-Samborn, Düssebort, Chemnit, Dortmund, Dredden, Dulsburg-Samborn, Düssebort, Chem, Krantsurt am Main, Gessen-Firden, Jaale an der Saale, Samburg, Soln, Ceipzig, Magdeburg, Main, Manuheim, München, Köln, Leipzig, Magdeburg, Main, Manuheim, München, Küttnberg, Plauen im Logsland, Regensburg, Stettin, Sintigart, Muppertal, Wirtgerg, Jovidau.
Sollen die den Beschränkungen des Gesches untertiegenden Lere und tiertschen Erzeugnisse in den Berkebr gebracht werden, so ist der Reichfänkungen des Gesches untertiegenden Liesen und bei der Keicht gebracht werden, so ist der Reichfänkungen der der Anfalande eingslichtende Eire, 2. del Härmen, Magen und Alassen des unsäslande einzusitätzende Erzeugnisse, die Ausstellung eines Übernachmessehein bis sin ab dem Anskande einzusitätzende Erzeugnisse, die Ausstellung eines übernachmessehein.

Im Inland erzeugte Tiere.

Im Juland erzeugte Tiere, Die des Jeitraumes vom 1. April bis 30. September 1934 jugeführt werden, gelten nach Aussielungen bes Schlußigkeitnes (Abernahmeischeines) abon der Reichässtelle übernahmen. Die Abernahmeischeines lit vein zu für der nehme Eriere und terische Erzeugnisse sind der Regel für ein Kalenderwierelight bis zum 25. des vorfergebenden Kalendermonats, erftmalig bis zum 10 April 1934, sir das Kalenderwiertelight Myril bis Jum zu denntragen Die Abernahmeischeine für im Inland gewonnene Värne, Magen und Vlasen sind ist übergangsregelung (1. April dis 30. Juni 1934) bis zum 15. Juli 1934 zu denntragen.

, Der Unterschiedsbetrag zwischen übernahme und Abgabepreis

(§ 5 bes Gefetjes) beträgt bei Tteren 0,10 M. für je 100 Kilo-gramm Lebendgevicht, bet Särmen, Magen und Blafen, die auß dem Alsalande eingeführt werben, 0,30 M. für je 100 Kilo-gramm Rohgewicht und bei Särmen, Blafen und Magen, die

im Juland gewonnen werden, 2 LJ. für je 1000 Weter Därme, 1 Pl. für je 100 Stüd Blasen und 2 Pl. für je 100 Stüd Wagen. Bei im Juland erzeugten Teren und bei im Juland gewonnenen Erzeugtische ih stür agejangene 100 Kilogramm, 1000 Meter und 100 Stüd der volle Unterischeddering zu dezablen Die Unterschiedsderings eb den im Juland erzeugten Teren haben die zu den Menten, konnutische der Angenten, konduteihmärtten zwelassen. Dändler, Kommitschoffer Agenten, kondutrischaftlichen Berkaufskelden während der Abertaufskelden während der Chlachtwiehmartwermaltung abzusischen Die zu den aufgeschieren Schlachtwiehmartwermaltung elassen Schlachtwiehhartwermaltwestellichen haben vom 1. April 1934 ab über die dewirtschaftschen Lies der zu führen, für deren Kührung besondere Bestimmungen gelten.

Berliner Börje vom Wonlag: Schwächer. Die Aftienbörje nahm meist einen schwächeren Verlauf. So handelte sich doeie inn eine Vorwirtung dos Ultimos, der für den Geldmartt johon auf Donnerstag sätt.

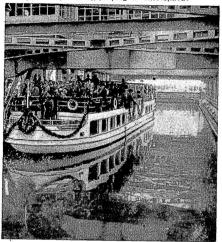
Umtlich festgefette Breife am Getreibegroßmartt Berlin.

Mehl und Rleie brutto einschließlich Sad frei Berlin.					
1000 kg	26, 3, 84,	24. 8 84.	100 kg Mehi	26. 3. 84	24.3.34
märt.		1	Beiz. Ausza.	1	
76/77kg	1	1	0,405% Aiche	32,2-33,2	32,2-33,2
fr. Bln.	196.0-191.0		Beig. Borgg.		
WII	184.0	184.0	0,425% Aliche	31,2-32,2	31,2-32,2
$_{ m III}$	87.0	187.0	Bollmehl		
M IA	189.0	189.0	Tp. 0,65 %		
Rogg.	ļ		0,502 % Asche	30.2-31.2	30,2-31,2
märi.			Weizenmehl	000000	00.0.00.0
72/73kg		10101505	0,79% Aiche	26.2-27.2	26.2-27.2
fr Bin.	164.0-159.5 152	164.0-159.5 152	Roggen		
RIII	155	155	0,82% Alfche		22,3-23,3
RIV	157	157	Beizenfleie		11.3-11.5
Gerfte	101	101	Roggenfleie		10.5-10.8
Braus,			BiftErbfen		40.0-45.0
feinite			fl. Speiseerbsen Kuttererbsen		30.0-35.0
fr. Bin.			Belufchten		19.0-22.0
abStat.	-	-	Acterbohnen.		16.0-16.7
Braus,			Micten		16.5-18.0
quite			Lubinen blaue		15.0-16.0
fr. Bln.	176.0-183.0	176.0-183.0		11.7-13.0	11.7-13.0
abStat.	167.0-174.0	167.0-174.0	Serabella	14.7-15.7	14.7-15,7
Somm.				17.0-19.0	17.0-19.0
mittel			Leintuchen 37 %	10 10 30	12.10 *1)
ir. Bin.	164.0-171.0	164.0-171.0		12.10 ")1	12.10 1)
Winter	155,0-162.0	100.0-162.0	Erdnußtuchen 50 %	10 90 *\9	10,20*)2
23eilia	1		Erdnußt.=Mehl	10.20 72	10,20 72
fr. Bin.	<u></u>	1	50 %	10.50 *92	10.50 *)2
abStat.		_	Trodenichnigel	9.90	9.90
Winter			Soinichrot	0.00	0.00
4zeilig			46 % Samba.	8,80 *)3	8.80 *)3
fr. Bin.	-	-	Sojaidrot	0.00 ,0	0.00 /0
abStat.		-	46 % Stettin	9.10 *\3	9,10 *)3
Industr	-	- 1	Rartoffelfloden	14.10	14.10
Hafer			Rartoffelfloden		
märt.			frei Berlin	14.70	14.70
fr. Bin.	147.0-154.0	147.0-154.0		~	
	138,0-145,0	155,0-145.0		Monop	olabaabe
März Mai	, –		für Inland:	1) 5,10,	²) 5,80,
wiai	. —		3) 6,10 Reichsn	nart.	

Mai — 1 in Annan Joseph Preisenstein der Annan der Anntiden Preisensteinungen sir Gier. (Festgestellt von der Anntiden Berliner Giernotierungsfommissen.). Die notierten Breise sind Westgenen der Tagen der Verlin auch Berliner Gleiche Geschliche Geschliche Gier): Geschliche Gier): Geschliche Geschliche Gier): Geschlic

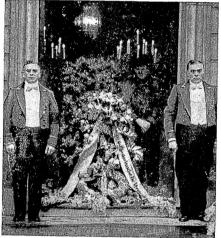
Aus aller Welt

Die erfte Durchichleufung in Riederfinow.



Das Schiff mit den Ehrengästen in dem gewaltigen Trog des stählernen Fahrstuhls. Der Trog wiegt im gefüllten Zustand 4200 Tonnen, würde also dem Gewicht nach die gesamte Bevölkerung Botsdams aufnehmen können.

Solland trauert um seine Königin=Mutter



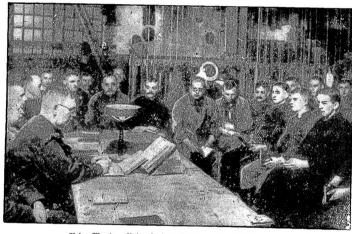
Der Sarg in der Borhalle des Residenz-Schlosses im Saag. Die verstorbene Königin-Mutster Emma von Holland wurde jekt im Haager Königspalast ausgebahrt. Aus alsen jekt im Haager Königspalalt aufgebahrt. Aus allen Teilen des Landes und aus allen Bevölferungsschichten war eine unübersehbare Menschenmenge hefbeigekommen, um der Königin-Mutter bie lette Ehre zu erweisen.

"Die Frau im nationalfozialiftifden Staat"



Staatsrat Dr. Len (Mitte), der Führer der Deutschen Arbeitsfront, bei der Besichtigung einer Original Schwelmer Schlafitube. Staatstat Dr. Len (watte), ver Juster ver Leuigen artvertistent, ver ver Bengungung einer Original Symeiner Symapunoc. In der Kasseller Stadthalle findet zur Zeit eine Aussiellung "Die Frau im nationalsgialistischen Staat" statt Sie zeigt eine unendische Falle aus dem Reich der Frau, aus der Haubertschaftlichen Betätigung und Kinder- und Kransenpssiege. Weiterhin bringt sie eine reiche Trachfenschau des ganzen deutschen gebietes. Bei der Eröffnung sprach der Führer der Deutschen Arbeitsfront, Staatsrat Dr. Len, vor 25 000 Landfrauen über die Ausgaben der Frau im neuen Staat.

Bergmanns=Andacht am Wochenbeginn



Beim Montags=Beten in ber Grube zu Klausthal=Bellerfelb.

Die alte Sitle ber Bergleute, alle Montage vor ber Einfahrt in den Schacht zu gemeinsamer Andacht zusammenzukommen, die während des Krieges und in der Rachkriegszeit vernachlässigt wurde, ist wieder aufgenommen worden. Damit ist ein alter Brauch der Bergmannsleute im nationalsozialistischen Staat wieder zu Ehren gekommen.

(26. Fortlesung.)

Rosmarie führte Harry di dem Gabentisch.

Dort sand er ein Geschent, wie er es sich nicht hatte träumen lassen: Kimsigkausend Vaart in Katt-Aktien.
Der Vehrer war einen Augenblief sasinungstos und bonnte kein Wort bervordringen.
Katt devbachtete keine muslose Uederrensignung und Verlegenheit nud freute sich über die Wirkung seines Geschander. Habe in die Sichentes. Habe ich die Sicheren, allen Situationen Gewachsene des innat verdrisssifikt dacht er befriedigt.
"Hern von Kattl" kannuelte Harry. "Das ist du viel, wiel zu viel sir wiel sie der unte Veistung!"
"Vein, mein Lieber! Zu weng, du wenig! Und feinen Dant, Herr Scholz. Das subsen Sie sich verdient, chrich und rechtschaffen verdient."
Da trat Kosmarie zu Harry und stedte ihm einen rubingeschmichten King an den Finger.
"Das ist von der Kosmarie, Herr Scholz. Den Ring sollen Sie tragen zur inmerwährenden Erinnerung an mid, sir alles, was Sie sir mid getan haben."
Do tossenste Gaben!" wandbe Harry topfschiefend ein. "Da wage ich mid mit meinen bescheidenen Dingen fann hervor."
Er überreichte dem Herrn des Jause eine seltene Kintelige Wasserviele von einem reichen Türken erhalten hatte. In Konstantinopel von einem reichen Türken erhalten hatte. In Konstantie Sände Legte er einige schöne Wällichen mit kösstlichen Kallichen mit kösstlichen Marstim entgegennehmen du wollen.

Fran Lilly war von dieser unerwarteten Weihnachts-

Rach der Bescherung begab man sich in den behagslichen Salon, den ein Eleines Tannenbäumchen sichen Salon, den ein Eleines Tannenbäumchen schweite sich eine Mendessen sich erhalten Berachte uner das Wendessen ein. Die Unterhaltung war recht sebhaft und drehte sich auch um die letzten Borgänge sinnerhalb der Katiwerke. "Geder Herr Borgänge sinnerhalb der Katiwerke. "Eicher Herr Schaltscher in die einzelnen Verschaften zu der Gehaltscherasseit und die einzelnen Verschaften zu der Gehaltscherasseit und die einzelnen "Ba zu ganz friedlich zu."
"Na, nal"
"Doch! Aur einmal wurde mit grob zugerusen: "Und gerr von Katt? "Ift der Chef auch mit einem Abstrick einwerkanden?" Ist der Gehauch mit einem Abstrick einwerkanden?" Ist dernauf geantwortet?"
"Ich vons haben Sie darauf geantwortet?"
"Ich von Katt wirde einvas verlegen.
"Und vons haben Sie darauf geantwortet?"
"Ich von Katt wirde genat in die Konsequenzen ziehen, wie Sie es missen, meine Herren. Er wird seine Bezigie von selber entsprechend herableien."
Fran Lillus schöne Angen verdunkelten sich vor Schrecken.

seine Bezische von selber entsprechend herabsehen."
Fran Eillys schoen Augen verdunkelten sich vor Schrecken.
Kosmarie lächelte vor sich hin, Herr von Katt war eine Weise sprechen. Dann aber lachte er hell auf.
"Brohartig, Herr Scholz! Auch mein Einfommen soll kraft Ihrer diktatorischen Vollmachten gefürzt werden?"
"Were selbstwerkländlich, Herr von Katt! Das geht doch nicht anders!"
Katt lachte, daß ihm die Seiten weh taten.
"Köftlich! ... Was sagla du, Lilly, wenn ich dir jeht dein Wirtschaftsgeld schmälere?"
"Das if ausgeschlossen, Stephan!" verwahrte sie sich Wirtschen Augen.
"Berehrte, gnädige Frau," wandte sich Scholz mit itedenswürrigem Tächen zu der Häusfrau. Es ist ja an sich ganz gleichgültszu, welche Summe Ihr Herr Gemals seinen Verrieben entnimmt. Das Geld wird auszegeben, und wenn Geld rollt, da erfüllt es seine Pflichter Weltzeiben entnimmt. Das Geld wird auszegeben, und wenn Geld rollt, da erfüllt es seine Pflichter Beltzwirtschaft gegeniber. Über ich möchte doch im Interese des Unternehmens und aller jener Mitatberter, die eine Gehaltsherabsehung auf sich nehmen, empfehlen, daß derr von Katt sich nicht ausnimmt. Der Erfolg wird der sein, daß am Ende des Geschäftsjachres statt einer Dividende von sechs Prozent vielleicht eine

allosialifitiden Staat wieder zu Spren gesommen.

von sieden oder acht Prozent ausgeschüttet werden kann, und damit ist das Minus sür Sie als Besiter der Aktien.

Rehrheit wieder ausgeglichen.

Das begriff Kran Eilhy und nickte zustimmend.

"Sie sühren ein großes Haus, gnädige Fran, gewähren vielen bedeutenden Wenschen dieser Stadt Gastreundschaft und geben ihnen Auregungen sür ihr Schaffen. Das ist wertvoll, und ich bin der letzte, der Ihnen unter nurden wirdere Schließen Sie sich von allem ab, schaffen. Das ist wertvoll, und ich din der letzte, der Ihnen Seis sie sich von allem ab, schaffen. Das sit wertvoll, und ich din der letzte, der Ihnen Seis sie sich wenn man sich ohne Not einschräften. Sie sich wenn man sich ohne Not einschräft, wenn man sich ohne Not einschräft, wenn man sich ohne Not einschräft, wenn mit zurückfält, und so lebt, wie es ihm siene Verstältussige gesteten. Wer wenn ich eine Bitte aussprechen dürfte, gnädige Kran, dann ift esd is ..."

Sie blickte ihn erwartungsvoll an.

"Wäre es nicht möglich — daß Ihre Herre Söhne die Generalvertretung der Verstagt, wir hoben gefindigt. Meinen Sie nicht, gnädige Fran, daß Ihre Söhne viel mehr vom Achen haben würden, wah 3 Ihre Söhne viel mehr vom Achen haben würden, nehm neben Bernisgen und Soratoligsteit auch eine Pflich stünder?

"Weine Söhne sind beine Kanssente, im einen kinder in anden mit den au, Ihab in seit überzeugt. sie wirken sich nehm te sincht aus zu haben, und könnten sich bald mit ihrer Aussache, nachdem sie sich prein ein sie befriedigen wird. Unser Generalvertreter in Faris hat übrigens ein soblagste Kentwenter in karis hat übrigens ein soblagste Sientommen bezogen."

Stedhan von Katt war ehr überrascht und erfreut zugleich. Dieser Gedanke hate ihn immer schon bewegt, aber darüber zu seiner hate ihn immer schon bewegt, aber darüber zu seiner hate ihn immer schon bewegt, aber derüber zu seiner hate ihn immer schon bewegt, aber derüber zu seiner hate ihn immer schon bewegt, aber derüber zu seiner. Welleich ein der hant der eine Söhnen ab

(Der Rundfunk))

Donnerstag, 29. März. Berlin-Tegel Belle 356,7

Senber: Bertin-Tegel Welle 356,7.

Sib: Huntgmmastit. * 6.30: Juhruch. - Anchitesend: Betternachtichen. * 6.35: Frühfungert. Kapelle Willie Schöffeld. * 1.35: Frühfungert. Kapelle Willie Schöffeld. * 1.30: Architesendrichen. * 8.00: Kuntgymnastit. * 9.45: Kinder-Kunterbint. * 10.00: Weitersendrichen. * 10.10: Keinhandelspreiß der vidistigten Lebensmittel in der Zentralmarthalle. * 10.30: Schaftbatten und Werbenachtichen. * 11.25: Tendengdrich der Berliner Vordörie. * 11.30: Aus Königsberg: Wiltagsbonzert. Kleines Funtorchefter. — Alls Kintage gegen 12.15: Vesterumedungen für den Anddrichten. * 11.20: Christoph Wiltigabonzert. Kleines Funtorchefter. — Alls Eintage gegen 12.15: Vesterumedungen für den Anddrichten. Masseriächen. * 14.45: Wettere und Sagesnachtichten. Masseriäche. * 14.35: Franz Schwert: Wesse in Sentopen 10.0: Endwengberticht der Berliner Börse und Lagesnachtichten. Masseriächen. * 14.45: Westere und Lagesnachtichten. Masseriächen. * 14.45: Westere und Lagesnachtichten. Masseriächen. * 14.45: Westere überticht der Berliner Börse und Lagesnachtichten. Masseriächen hat 14.45: Westere und Lagesnachtichten. Masseriächen hat 14.45: Westere und Lagesnachtichten. Masseriächen hat 14.45: Westere übertige Westerischen hat 14.45: Westere Westere und Lagesnachtschaften werden hat 14.45: Westere Westere. Masseriächen hat 14.45: Westere Verlage und Lagesnachtschaften hat 14.45: Westere Verlages und Schwerze und Schwerze und Lagesnachtschaften hat 14.45: Westere Verlages und Schwerze und

Wetter, Tages, und Sportnachtichten. — Anichtiehend, bis 24.00: Musit am Viend. (Schaffbatten.)

Deutschland bender Welle 1571.
6.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. * 6.05: Weberholung der Weitschlandschaft. * 6.05: Weberholung der Wetterberichtes sitt die Landwirtschaft. Im Anichtiehen Leiterberichtes sitt die Landwirtschaft. Im Anichtie Lagesspruch. * 6.35: Aus Verlenstrücker. * 8.00: Sperzzett. * 8.45: Leebesübung für die Frankrichten. * 10.10: Leid am Vormittag. * 10.30: "Eine gange Welt voll Click". * 10.30: Deutscher Vergesentenbereicht. * 11.30: Die erste Austrichaft. * 11.15: Deutsche Seemeterbericht. * 11.30: Die erste Austrichaft. * 11.15: Deutsche Seemeterbericht. * 11.30: Die erste Austrichaft. * 11.15: Deutsche Landwirtschaft. * 13.00: Wetterbericht sin die Anadrichten. * 16.00: Wetterbericht sin die Anadrichten. * 16.00: Wetterberichten. * 16.00: Wetterberichten. * 16.00: Ochalbiaten. * 16.00: Wetterberichten. * 16.00: Aus Zelvzge. Interpolitungstonzett bes Emderschelen. * 16.00: Aus Zelvzge. Interpolitungstonzett bes Emderschelen. * 16.00: Aus Zelvzge. Interpolitungstonzet bes Emderschelen. * 16.00: Aus Zelvzge. Interpolitungstonzet. * 18.00: Entipe Landwirtschaft. * 17.00: Genderteichne. * 18.30: Entipe Lee Schotz. * 10.00: Aus Zelvzge. * 18.50: Das Gebich. Unichtiehen Wetterbericht in de Landwirtschaft. * 19.00: Kenner von Antonia. * 10.00: Aus Zelvzge. * 1

bis 24.00: Aus Jamburg: Unterhaltungsmuftl.

Freitag, 30. März.

Senber: Berlin-Tegfel Welle 356,7.

6.15: Kunfgymnofill. * 6.25: Aus Kiel: Worgemmift. *

8.09: Juhruch * 8.05: Muftl am Wargen. * 8.55: Worgenieter * 10.05: Wetterorberiege. * 11.05: Anglofige. Leguniffe aus dem Arfülichen Wartbrium den Polysen. * 11.05: Anglofige. Leguniffe aus dem Arfülichen Wartbrium den Judie Martigliehen. * 11.05: Anglofie. * 11.05: Anglofie. * 11.05: Anglofie. * Anglofie. * 11.05: Anglofie. * 11.

Deutichian bien ber Welle 1571.
6.30: Lagesspruch. * 6.35: Aus Kiel: Worgennussit. *
8.55: Aus Berlin: Worgenfeier. * 10.05: Aus Berlin: Weitzerborcherige, * 10.01: Ons Kreuzigungsbild aus (Hendelmer Allar. * 11.15: Deutscher Seewetterberich. *
11.30: Allange aus dem 18. Sahrhundert. * 12.01: Clicidwissit. *
12.05: Aus Königsberg: Mittagstonzert. Kleines Funtorcheiter.

(12:55: Zeitzelden der Deutschen Seetwarte. * 14.00: Passionale, geschichten. * 14:20: Kartreitägsmust (Schallplatten). * 14:25: Sauffisie. * 15:30: Foetof Hadden. * 14:25: Sauffisie. * 15:30: Foetof Hadden. * 16:00: Gottes Burgen. * Gottes Stimmen. * 17:00: Kartreitaastonzert. * 18:00: Stille Gehräche im Lautsprecher. Szeinen als unseren Goslafarchi. * 1900: Vuls Frankfürt: "Johannes Bassion" von Fobann Sebostian Bad. * 20:40: Ländlicher Doctmanz". Eine Dickung. * 22:00: Western, Lages und Sportnachrichten. * 22:45: Deutscher Seetvetterbericht. * 23:00: Funffülle.

bericht. * 23.00: Funtstille.

Sonnabend, 31. März.

Sender: Berlin-Legel Welle 356,7.

6.15: Kunlagmunglitt. * 6.30: Juspruch. — Anschl.: Wetternachrichten. * 6.35: Uns Danzig: Krühfunzer, Musschlein. * 8.00: Fundschlein. * 6.36: Uns Danzig: Krühfunzer, Musschlein. * 8.00: Funtschmachtit. * 10.00: Wetter und Tagesnachrichten. * 8.00: Kunlagmunglitt. * 10.00: Wetter und Tagesnachrichten. * 10.00: Neithnarbeldpreife der wichtigsen Zedenachrichten. * 10.00: Kunlagmunglitt. * 10.30: Extensiberich der Verliner Vordrichten. * 11.30: Lus Königsberg: Mitagsburgert. Neithes Fundschein. * 11.30: Lus Königsberg: Mitagsburgert. Neithes Fundschein. * 11.30: Lus Königsberg: Mitagsburgert. Neithes Fundschlein. * 14.15: Wetter- und Tagesnachrichten, Wasserfels Schaftplatten). * 14.15: Wetter- und Tagesnachrichten, Wasserfels Schaftplatten). * 14.15: Wetter- und Tagesnachrichten, Wasserfels Schaftplatten). * 14.15: Wetter- und Tagesnachrichten, Wasserfels Schaftplatten. * 14.30: Wetter- und Tagesnachrichten, Wasserfels Schaftplatten. * 15.30: Kenzenzigkert. * 15

Deutichlandjender Belle 1571.

Bu neuen Utern. Stunde ber Auferstehung (aus dem "Faust").

De unt ich la nd sender Welle 1871.

6.00: Metterbericht für die andentrickeit. * 6.05: Miederholm der wichtigken Weendnachticken. * 6.15: Punt-Gomnassischen Studies der Verlagen der Verlagen

Weitbewerb um das beste deutsche Bolkslied.

Mile Rundfunthörer enticheiben.

Auf Fürderung und Wiedererweckung des deutschen Jolfslieden zu die Deutschen Wusterwerung des deutschen Volliesters des des deutschen Anfalse des deutschen, an dem sich die besten deutschen, an dem sich die besten deutschen Bolfslieden deutschen, an dem sich die besten deutschen Bolfslieden deutschen deutschen Volliester Breis der Ausgesetz sind der And der Sich der Brad der Stad der Stad der Brad der Belad der Stad der Brad der Br

an die guständige Gesellschaft des Sendebegirts unter dem Kennwort "Bostslieder-Wettbewert" zu schieden. Die Ergebnisse werden von den eingelnen Geselschaften der Deutschaft Musik-Kremieren-Bilding mitgefeilt, die am Freitag, den 6. April, um 12 Uhr, in Dresden alle in Frage-kommenden Bostslieder unter Mitwirtung erster Solissen. Chöre und Orchester öffentlich aufsihren und die Preiskräger befanntgeben vird. Diese Preiskung wird auf die deutschen Gender in der Preiskräger verlandigen Gender in der Zeits von 22,15 bis 22,30 Uhr übertragen.

90 Menschen vom Eis eingeschlossen.

Das Schicfal der "Ticheljustin"-Besatzung. — Alle Reitungsversuche mißglückt.

Moskau. Seji Wonaten werden von den rufsischen Behörden verzweiselte Anstrengungen unternommen, um die etwa 90löpfige Besatung des russischen Sischen Sischen Beiten von Eisbergen zerm al mit wurde und die selfichtet von Sisbergen zerm al mit wurde und die selfichtet datte, zu retten. Aber alle Bemispungen, die Schiffbrichigigen durch Fugzeuge, Sisdrecher, Hunderstättlich und vergen, sind dieser gelichtet zu bergen, sind dieser gelichtet zu bergen, sind dieser gelichtet. Wieder wieser kingsgege, die zum King zur Eisfchole aufgestiegen waren, wegen schwerer Schneeklürme umtehren. Beim Rückfung ereignete sich ein schwerer Unfall.

Gines ber Fluggenge fturgte ab,

Eines der Fluggeuge stiltzite ab, wobei Pilot und Bordiunter erhebliche Berletungen dabvontrugen. Außerdem erlitt in der Auße von Wladiwossoft der russische Eisbrecher "Lipta", der ebenfalls zur "Ichefusstint". Mannichaft interwegs war, eine schwere Handente. Der Eisdrecher lief auf einen Unterwaßter auf irereits der auf ind betam ein großes Leck und faut zur hälfer. Zwei andere Eisdrecher sind zur Kettung des versunglickten Eisdrechers unterwegs. Der Regterungstommissen eigens sich der gant auch einen Kettungsarbeiten der "Tichefiglichten Eisdrechers unterwegs. Der Regterungstomstiffen der eigens sich die Kettungsarbeiten der "Tichefigliaftat der ich eigensten ist, hat angeordnet, daßungsargiatats bei solechten Wester unterbeieden sollen, und daß mehr Vorsicht bei den Rettungsarbtionen gesicht werden muß, damit Wenichenkeben nicht gefährbet werden.

Großfeuer in einer Tegtilfabrif.

Gropfener in einer Textisfabrik.

Mehrere Tote, 13 Schwerverlette.
Loda. In einer hiefigen Textisfabrik brach währerb der Arbeitszeit Hener aus, das sich überaus schwellt bet das gauze Gedäube ausbehnte. Der Belegschaft benächtigte fich eine Kamit. Die Arbeiter mußten durch Henerwehrleute aus dem brennenden Gedäude herauszehoft werden. 13 Traus portarbeiter wurden mit 1eben Spefährlichen Berleitungen, inskrantenhaus gebracht. Zwei Arbeiter verloren den Kertande, sie haben alter Wahrschub; sie haben ben Kob gestunden. Der Bestiger der Habeit namens Laibowicz; stützte sich vor Berzweislung in die Flammen und kaming Leben.

Wie Staviftys Juwelen gefunden wurden.

Die Auffindung eines großen Teils der aus dem Pfjandhaus von Bahvenne entwenderen Sia visst zu sein. Die Auffindung eines großen Teils der aus dem Pfjandhaus von Bahvenne entwenderen Sia visst zu ein ein Loudon hat begreistlicherweise großes Aufieben erregt. Die Bonddere Bour hatte der französlische Selsteintpezialist Feror entbect, auf dessen Petreiben ein Detettib nach Loudon geschicht wurde. So sand man dem dem hich eines guten Rufes erfrenenden Leish han aber Tängerin urspringlich nur versetz, dann aber endsüsstig versauft worden waren. Der Kanspreis betrug 2000 Phand Stertlag, während der Marchaus betweet der Aumelen auf zehn Wilsionen Francs angegeden wird. Merdings sehn Wilsionen Krancs angegeden wird. Merdings schift noch immer ein großer Teil der losskaren Langeblich joll man auch in Eent eine Spur gesunden baden.

(27. Korffebung.)
Frau Lilly nickte ihm freundlich zu.
"Ich. danke Phren, Herr Scholz, Ich verstehe Sie
und sehe ein, daß Ihr Borschlag auch im Interesse
meiner Sohne il. Morgei werde ich an sie ihreiben.
Genigf Ihnen das?"
"Aber selhsverständlich, guädige Frau!"
Katt sah abwechelnd seine Svan und den Behrer an.
"Immer neue Ueberrachnungen! Also, Herr Scholz,
ich will mit gutem Beipiel voraugeden, und iverde
mein Gehalt entsprechend ermäßigen. Du, siede Lilly,
braucht aber feine Bedenken zu haben, du wirst genau
spie schalten und walten können haben, du wirst genau
spie schalten und walten können her spiere."

Gelellschaftsabend im Sanje Katt am ersten Weihnachtsseierkag.

Vissmarie erschien nach längerer Zeit wieder in Gesellschaft, und alle waren entzück von ihrer Schüngeit. Selbit das Eible Gelich Izanes Patterints wurde freihig belech als er sie begrißte.

Rusmarie Fannte Batterints schon als Kind, da er ind handiger Gatterints schon als Kind, da er inde fländiger Gatt im elterlichen Saufe gewesen war; wusselligt, ihnen bestand ein, untes Länteradsschaftliches Berdaknis.

Kerdaknis.

Kerdaknis.

Vicklich, Wister Patterints? Wie katt!"

Virflich, Wister Patterints? Wie sch hörte, weisen und gebeiten jeit einiger Zeit wieder auf dem Kontinen und gebeiten jetst wiel mit meinem Zater zulammen.

Inses hat sich als zichtig Krüssfeinzwir konturvieren und mehr miteinander, sondern eilen uns in die Pläte, und es geht sehr gut so."

Die Geschäfte sind aufrichtig. Die Geschäfte sind ja uncht besser geworden.

"Das sind sie gewiß nicht. Wer sprechen wir nicht wehr von geschäftlichen Dingen. Ich din glücklich, Wiß Katt, daß ich Sie wieder einmal sehe. Sie sind zur Schünheit herangewachsen. Ich die gewish nicht nie pach Ihren Schünheit herangewachsen. "Komptimente waren eigentlich nie pach Ihren Weichmad."
"Sind es auch heute nicht, no, auch heute nicht. Aber ich din so inberrasch darüber, was für ein präckiger Wentsch aus dem seinen Mädel geworden ist. "Sind aus dem kleinen Mädel geworden ist. "Weich aus dem keinen Ihren Vickle seinen Präckig geschen die Auflügen der ihr Kind denken. Ihr Kind denken. Ihr Kind denken Ihr Kind denken Ihr Kind denken. Ihr Auflügen der Michten und den ihr Kind denken. Ihr Auflügen der Vorstellung seinen Namen nicht verkanden."
"Was ist der mit Zuch habe bei der Vorstellung seinen Namen nicht verkanden."
"Das ist darzu Scholz, mein früherer Lehre, den ich meinen besten Freund nennen dart."
"Wis beneibe ich diesen Mann, von dem Sie so sprechen I van ich auf zu han, von dem Sie so sprechen I van ich auf zu han, von dem Sie so sprechen I van ich einen Kant, das ist seinen Auflier Aufleren Freund nennen dart."
"Sie beneibe ich diese stehen an meiner Seite die seinen Auflich seinen Richt ich seinen Auflich seinen Beite das Mädelen seinen Blick stand.
"Ich in nicht mehr danzes Leben an meiner Seite die sein und der sie denken Auflich und Spren auflich und wirde sie durchs Leben. "Weise den nehm Spren alse Willes wieder das Wort, "der ich liebe Sie aufräcktig und wirde sie durchs Leben in die Seit aufräcktig und wirde sie durchs Leben in die Seit aufräcktig und wirde sie durchs Leben in die Seit aufräcktig und wirde sie durchs Leben in die Seit aufräcktig und wirde sie durchs Leben in die seit aufräcktig und wirde sie durch Leben. "Weiße in den kannen der eine Bosher in Anter Kannen auf eine Bosher eine Bosher und geschen Leben in und eine Bosher erfüngen. Westen kannen der erführe

Als Rosmarie im Laufe des Abends ihren Bater für einen Augenblick allein trifft, wendet fie sich an ihn.

Bater 9"

"Bater?"
"Nun, Kindchen?"
"Nun, Kindchen?"
"Nüffer Katterinks hat um neine Sand angehalten."
"Alle Wetter! Der geht scharf ins Zeug. Was haft du ihm gelagt?"
"Noch . nichts, Vater! Kein Ja . tein Rein. Ich weiße noch nicht, was ich tun soll. Kate mir, Vater!"
Katt sieht seine Zochter nachdenklich an. "Naten, Mädel? Ich würde die Verbindung begrüßen, sehr begrüßen. Abgeleheit davon, daß lie gestähen, sehr begrüßen Werf für mich wäre, scheint mir James Katterinks die Gemähr zu bieten, daß du ein ruhiges, glückliches Leben führen kannit."
"Du . möchteft also gern, daß ich ihn heirate?"
"Ich will dich nicht überreden, Kosmariel Es geht um dein Glick!"

"Jeg will dich nicht überreden, Kosmariel Es geht um dein Glück!"
"Glück ... ach, Vater ... das große Glück, von dem wir alle einmal träumen ... das kommt nicht meße. Jea, selbst wenn lich's mir noch öbte ... ich glaube, ich hätte nicht die Kraft, nach ihm zu fassen."
"Are Jelbst wenn lich's mir noch öbte ... ich glaube, ich hätte nicht die Kraft, nach ihm zu fassen."
"Jea, Vater ... doch ... das große Glück ... habe ich mir verschezst. Nun will ich wenigstens Frieden haben und werde wohl Patterinks Frau werden. Er ist gut. Bater, das sible ich, und er liebt mich. Das ist ein Geschenk. Aber ... das Kind! Was soll mit danneten werden. Kater?"
"Das Cind ist in bessen händen. Riemand wird jemals davon ersahren. Du kannst dein Kind hin und wieder sehen. Ich glaube es wohl, daß dir das bitter erscheint ... von ihm getrennt zu sehrenses doch jagen missen. Auch die es Patterinks doch jagen missen. "Aber einmal werde ich es Patterinks doch jagen missen." "Bälüs tie Est Freist delle unter daren. Pau dir ein "Das dir ein "

"Aber einmal werde ich es Patterints milligen."
"Adlin inie est heist denk nicht daran. Bau dir ein neues-Reben auf. Ober ... liebst du einen anderen?"
"Einen anderen "Geprest kommt es von Rosmaries kropen, hinden , einen ... ja, den könnte ich lieben der würde für mich die Erstillung sein ... aber ich wäge nicht, auf ihn zu wosfen ... nein ... nicht dran beiten, Valer, nicht draft beiten, Schre, nicht draft beinen. Echweigen lastet auf den beiben Wenschen.